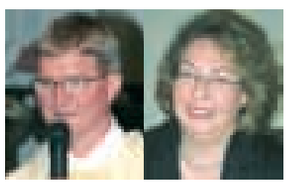
WALSTEDDE
Heute eröffnet die Kulturscheune. Ein buntes Programm mit Tanz und Musik ist ab 14 Uhr geplant. SEITE 2



DRENSTEINFURT
Die christlichen Kirchengemeinden haben unterschiedliche Auffassungen zu Aschebestattungen. SEITE 3

SPORT
Die Sportwoche in Walstedde hat wieder viel zu bieten – unter anderem den Wälster Lauf. SEITE 5

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 38 / HO2498 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Samstag, 16. Mai 2009

Das lokale Wetter

Samstag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt aber trocken, bis 19 Grad
Sonntag: vormittags regnerisch, später lässt sich die Sonne mal blicken, bis 18 Grad
Montag: Mix aus Sonne und Wolken, dazu bläst ein kräftiger Wind, bis 16 Grad
Dienstag: ähnlich wie gestern, aber nicht ganz so windig, bis 19 Grad
Pollen: Weide, Ampfer, Roggen, Gräser, Wegerich

Stadt Sendenhorst ist Millionärin

Verwaltung legt dem Rat Eröffnungsbilanz vor

Sendenhorst • Wie vermögend ist eine Stadt? Oder wie verschuldet? Bislang hat das die Stadt Sendenhorst nicht so genau gewusst. Jetzt hat sie Klarheit: Sie ist Millionärin. Rund 88 Millionen Euro reich. So viel wert sind nämlich das Anlage- und Umlaufvermögen. Ein paar Millionen müssen abgezogen werden, denn Schulden hat die Stadt trotzdem: 6,7 Millionen.

Dass die Stadt jetzt erstmals einen vollständigen Überblick über ihr Vermögen hat, ist dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) zu verdanken, nach dem der städtische Haushalt seit vergangenem Jahr aufgestellt werden muss. Und das NKF erfordert eine Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 – eine Analyse der Ist-Situation, in der das ganze Vermögen der Stadt zu erfassen ist. „Ein unglaublicher Aufwand“, erklärt die Kämmerin Silvia Pöhler.

Stühle zählen

Und weil die Stadt so viel hat, so viele Straßen, Plätze, Wirtschaftswege, Gebäude und Grundstücke, hat das mit der Eröffnungsbilanz so lange gedauert. Jeder Meter Straße musste abgefahren, jeder einzelne Stuhl in der Schule gezählt werden.

Die Eröffnungsbilanz wurde dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am Donnerstagabend im Bürgerhaus vorgelegt.

Auch wenn ein Vermögen von 88 Millionen Euro gut klingt – bares Geld ist das nicht. Denn das meiste davon steckt fest im Anlagevermögen (dazu zählen Grundstücke, Gebäude und Maschinen). Das ganze Paket ist rund 71 Millionen Euro wert. Dazu kommen 15 Millionen für die Beteiligung an den Eigenbetrieben Wasser und Abwasser und noch das Umlaufvermögen (Forderungen, die zum 1. Januar 2008 ausstanden). Das alles steht auf der Aktivseite.

Aus eigener Kraft

Auf der Passivseite steht, wie das Vermögen finanziert wurde, über Eigenkapital, mit Zuwendungen oder Krediten. Und die Verbindlichkeiten sind hier auch aufgeführt.

Eine Bedeutung hat für die Stadt die Eigenkapitalquote, die aussagt, zu wie viel Prozent das Vermögen aus eigener Kraft finanziert wurde. Und die Zahl liegt für Sendenhorst bei 43 Prozent – „das ist ein guter Wert“, so Silvia Pöhler. Damit liege die Stadt leicht über dem Durchschnitt von 40 Prozent bei vergleichbaren Städten.

Bis dahin klingt das alles ja ganz gut. Wenn da nicht die Weltwirtschaftskrise wäre. Im Lagebericht der Eröffnungsbilanz muss beurteilt werden, wie es der Stadt geht und welche Entwicklungen erwartet werden. Und da sieht es derzeit nicht so toll aus. Sendenhorst muss schon für das Jahr 2008 bluten, da die Gewerbesteuereinnahme um 2,7 Millionen Euro geringer als veranschlagt ausfällt. Voraussichtlich schließt der Stadthaushalt 2008 mit einem Fehlbetrag von 1,9 Millionen ab. Und für 2009 sieht es nicht besser aus. •*wit*

Foto oben: Inge Föcker und ihre Torten – so kennt man sie, auch vom Renntag 2007. *Foto (A): D. Drepper*
Foto unten: Durch ihre Verkaufsaktionen hat Inge Föcker schon viele Hilfstransporte nach Zimbabwe finanzieren können. Über jeden einzelnen führt sie Buch. *Foto: Evering*

Kuchenkönigin gibt ihre Krone ab

Inge Föcker verkauft nicht mehr beim Renntag

Drensteinfurt • Seit fast 20 Jahren sind Inge Föcker und ihre Aktion „Hilfe für Zimbabwe“ untrennbar mit dem Drensteinfurter Pferderenntag verbunden. Kaum jemand, der nicht schon einen der von ihr gebackenen oder organisierten Kuchen gegessen hat. Doch wenn am Sonntag, 16. August, im Erlfeld wieder die Galopper zeigen, was sie können, dann wird Inge Föcker höchstens zum privaten Vergnügen dabei sein.

In diesem Jahr wird die Bäckerei Zimmermeier den Kuchenverkauf übernehmen. „Mein Team ist einfach überaltert“, nennt Inge Föcker den Grund für ihren Rückzug vom Renntag. „Und es gibt keinen geeigneten Nachwuchs, der die Organisation übernehmen könnte.“

1991 haben Inge Föcker und ihre Mitstreiterin Ulla Pauck zum ersten Mal Kuchen während des Renntags verkauft – „damals aus einem Wagen heraus und insgesamt höchstens zehn oder 20 Torten“, blickt die 61-Jährige auf die Anfänge der Aktion zurück.

Der gute Zweck

Doch bereits im zweiten Jahr entwickelte man sich weiter. Die Malteser stellten für die gute Sache eins ihrer Zelte zur Verfügung, rund zehn Helfer packten beim Verkauf selbst mit an. 2008 waren es schon fast 20 Freiwillige, die insgesamt fast 150 Torten unter das hungrige Volk brachten. Und stets stand der gute Zweck im Mittelpunkt.

Denn schon seit 25 Jahren engagiert sich Inge Föcker für Not leidende Menschen im afrikanischen Zimbabwe. Hier hat sie gute Kontakte zu einem Kloster in Bulawayo, wo ihre zahlreichen Hilfspakete immer begeistert in Empfang genommen werden.

Nachdem Inge Föcker die Hilfsaktionen in den ersten Jahren noch aus eigener Tasche finanziert hatte, mussten mit der Zeit andere Mittel und Wege her, um das Geld für die kostspieligen Transporte aufbringen zu können. „Zu Beginn hat es noch 36,80 D-Mark gekostet, ein 20-Kilo-Paket nach Afrika zu schicken. Heute sind es schon fast 90 Euro“, erklärt die Drensteinfurterin.

Ein Weg, dieses Geld zusammenzubekommen, war eben der Kuchenverkauf auf dem Renntag. „Eine sehr intensive und aufwändige Arbeit“, wie Inge Föcker berichten kann. Schon am Jahresanfang begann sie stets mit der Organisation: Kaffee- und Spülmaschinen mussten gebucht, die Helfer eingeteilt und das Zelt besorgt werden. Und natürlich durfte das Wichtigste nicht fehlen: der Kuchen.

Von Haus zu Haus

„Normalerweise würde ich jetzt anfangen, mit meiner Liste von Haus zu Haus zu fahren und die Menschen um Kuchenspenden zu bitten“, ist die in der Bauerschaft Natorp lebende Föcker schon ein wenig traurig, dass die lange Tradition jetzt zu Ende geht. Doch ein wenig freut sie sich auch darauf, den Renntag in diesem Jahr einmal ganz privat besuchen zu können: „Es gab Jahre, da ist es vorgekommen, dass ich den ganzen Renntag lang kein Pferd zu Gesicht bekommen habe, so beschäftigt waren wir.“

Ihren ganz besonderen Dank will Inge Föcker an dieser Stelle noch einmal allen Kuchenspendern der vergangenen Jahre und auch dem Rennverein aussprechen, der sie bei ihrer Hilfsaktion stets tatkräftig unterstützt hat.

„Hilfe für Zimbabwe“ wird es natürlich auch in Zukunft geben. Denn Inge Föckers Motto bleibt weiterhin: „Was wir tun, ist bloß ein Tropfen auf den heißen Stein. Doch wenn jeder ein Tröpfchen macht, gibt auch das irgendwann einen Guss.“ •*ne*

Am Ende sollen viele Häkchen stehen

CDU Stadtverband Drensteinfurt stellt sein Wahlprogramm 2009 vor

Drensteinfurt • „Politik mit Augenmaß“ will der CDU Stadtverband Drensteinfurt in der kommenden Legislaturperiode betreiben. Das unterstreicht auch das Wahlprogramm, das die Christdemokraten am Donnerstagabend in der Alten Post erstmals öffentlich machten. Große Überraschungen sind darin nicht zu finden.

Man habe in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam viel erreicht, betonte eingangs Bürgermeister Paul Berlage, der auch bei den anstehenden Kommunalwahlen im August als Spitzenkandidat der CDU antritt. „Bis auf zwei, drei Punkte können wir an alle Wahlversprechen, die wir 2004 gegeben haben, ein Häkchen machen.“

Gleiches habe man auch für die kommenden Jahre vor. „Wir geben nur Wahlversprechen ab, die wir glauben, auch umsetzen zu können“, formulierte es Fraktionsvorsitzender Heinz Töns. Und Berlage betonte: „Wir wollen auch 2014 einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen können. Da uns wegen der Wirtschaftskrise einige sehr harte Jahre bevorstehen, geben wir alle Wahlversprechen nur unter Vorbehalt ab. Denn wir sind eine Partei mit hoher Finanzverantwortung.“

In einer 26-seitigen Wahlaussage hat die CDU aufgelistet, was sie in den nächsten fünf Jahren für die Stadt erreichen will:

- In **Drensteinfurt** liegt das Hauptaugenmerk auf der Entwicklung der Schullandschaft. Außerdem sollen die Innenstadtgestaltung und die Gewerbegebietsentwicklung vorangetrieben werden.
- **Rinkerodes** dörflicher Charakter soll erhalten bleiben, was auch ein moderates Bevölkerungswachstum umfasst. Die CDU strebt eine schnelle und einvernehmliche Lösung zur Umgestaltung des Bahnhofsbereichs an.
- Für **Walstedde** wird beim Radwegeausbau die Priorität gesetzt. Außerdem wolle man die Zweizügigkeit der Grundschule erhalten und sich um die weitere Gestaltung des Dorfplatzes bemühen.

Was das abschließende Ergebnis der Kommunalwahl angeht – 2004 hatte die CDU souveräne 58,5 Prozent der Stimmen geholt – ist man sehr optimistisch. „Wir satteln drauf“, erklärte Heinz Töns selbstsicher. •*ne*

Der CDU-Stadtverband und sein Spitzenkandidat Bürgermeister Paul Berlage (2.v.l.) stellten das Programm für die Kommunalwahlen 2009 vor. *Foto: Evering*

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261
"NEU"
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer "Heißen Theke" in der Woche vom 19.05.09 - 22.05.09 von 11-13 Uhr
Dienstag
Zigeuner- o. Jägerschnitzel
mit Kartoffelgratin u. Pusztasalat
5.50 €
Mittwoch
Fleischkäse
mit Bratkartoffeln und Krautsalat
5.50 €
Donnerstag
Christi-Himmelfahrt
Freitag
Putengeschnetzeltes in Curryrahm
dazu Butterreis und Gemüse
5.50 €

Die Prämie geht weiter!

Z. B. Golf VI
Außenspiegel elektr., Climatic, ZV mit FB, eFH, ESP, u.v.m.
Inkl. Eintritt bei Abholung in der Autostadt
Angebot 14.990,- €
Franken-Verschrottungs-Prämie 2.500,- €
Staatl. Umweltprämie 2.500,- €
9.990,- €
Franken
0 23 81-90 10-70

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508/984161
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle Thomas Eickholt
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eickholt@vlh.de

www.Fahrschule-Nordt.de
Intensivkurs
in den
Sommerferien!
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77/ 8 98 41 41

Fensterputzen nach Hausfrauenart
Wir reinigen von innen und außen mit Rahmen Fenster, Wintergärten und das Treppenhaus. Sie sparen Zeit und Aufwand.
Johann Seidler Mobil: 0173/73 75 040 Telefon: 0 23 87/81 70

Genießen, wo die Erdbeere sooooo gut schmeckt!
Leckere Erdbeeren im Hofladen
Leckerer Erdbeerkuchen im Landcafé
Hof und Landcafé Schulze Rötering
Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Vorbestellung 0 23 82/27 42
www.schulze-roetering.de

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- **10 Uhr:** Augustin-Wibbelt-Gesellschaft (Münster), Mitgliederversammlung, Alte Post
- **14 Uhr:** KAB, Radfahrt zur Maiandacht (15 Uhr) in der Schlosskapelle auf Haus Venne, Kirchplatz

Rinkerode

- **14 Uhr:** Kolpingfamilie, Sommerfahrradtour, Treffen am Dorfplatz
- **15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- **6 Uhr:** Heimatverein, Gang in den Morgen, ab Heimathaus; **7 Uhr:** gemeinsames Frühstück, im Heimathaus
- **14 Uhr:** Eröffnung des Kulturscheune im Haus Walstedde, Nordholter Weg 3
- **19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Maiwanderung, Treffen am Pfarrheim

Albersloh

- **14-17 Uhr:** Kinderflohmarkt, Kita Biberburg

Sonntag

Drensteinfurt

- **12.30 Uhr:** Motorrad-Rock-Gottesdienst (Morogo), Supermarkt-Parkplätze Ladestrang
- **14-18 Uhr:** Aktion „Schlag den Aschwer!", Erlbad und Erlfeld
- **19 Uhr:** Gospelkonzert, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- **13 Uhr:** Heimatverein, Radtour nach Amelsbüren, Backhaus

Walstedde

- **9.30 Uhr:** KLJB, Fahrt zum AquaMagis in Plettenberg, Treffen am Pfarrheim

Sendenhorst

- **15 Uhr:** Muko, Mitgliederversammlung, Haus Siekmann
- **17 Uhr:** Konzert mit dem Ensemble „Banchetto Musicale", Kapelle des St. Josef-Stifts

Albersloh

- **10.45-13 Uhr:** Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- **18.30 Uhr:** Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- **20 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus
- **20 Uhr:** FBS Ahlen, Film- und Gesprächsabend, Thema „Eltern, setzt euch durch!", Kulturbahnhof

Rinkerode

- **19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- **19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- **16-16.45 Uhr:** Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- **19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- **9.30-11.30 Uhr:** DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- **19 Uhr:** „Choralschola St. Regina", Probe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **18 Uhr:** Sternenchor, Probe im Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningmeyer

Walstedde

- **18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- **19.30 Uhr:** Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Südstraße
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel", Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- **15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum

Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **19 Uhr:** kfd, Maiandacht im Elisabeth-Stift Sendenhorst
- **19-21 Uhr:** Männerchor, Probe im Vereinslokal Geschermann
- **19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe im Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- **13-18 Uhr:** Wochenmarkt, Martinstraße
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde", Training für Kinder und Jugendliche
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „Contakt", Probe, Hauptschule
- **20 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen", Probe, Pfarrheim
- **18 Uhr:** Heimatverein, Helferabend, Heimathaus
- **18.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, religiöse Besinnung, Treff mit dem Fahrrad am Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Ameke / Mersch

- **19.30 Uhr:** Schützenbruderschaft St. Georg, Vogeltaufe und Weinprobe, Königshaus Pollmüller

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Maria Steinhoff** vollendet am 18. Mai das 81. Lebensjahr.
- **Josephine Wentigmann** vollendet am 20. Mai das 86. Lebensjahr.

Die Scheunentore öffnen sich

Heute buntes Programm in der neuen Kulturscheune von Haus Walstedde

Walstedde • Heute um 14 Uhr öffnen sich die Tore der Kulturscheune Walstedde, und sie präsentiert sich mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm.

Nach der offiziellen Eröffnung und Einsegnung zeigt die Grundschule Walstedde, unter der Leitung von Ulla Marhold und Anke Simon einen Ausschnitt ihres Sommerkonzertes.

Danach sorgen der Clown Toffel (Meike Wiemann), die „Walking Blues Prophets" und der Kindermitmachzirkus aus Beckum für ein buntes Treiben auf dem Gelände von Haus Walstedde. Um 16.30 Uhr präsentiert die Musikschule Ahlen ihr Grusical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein".

Um 18 Uhr gibt es für den Übergang zum Abendprogramm für eine begrenzte Anzahl von Gästen ein Buffet, musikalisch begleitet vom Duo Caprice. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Für das leibliche Wohl sorgt aber auch das Bistro Leib & Seele.

Um 20 beginnt „Die Scheunenshow", erdacht und inszeniert von Bianca Austermann, choreographiert von Tamami Maemura.

Das Ensemble der „Scheunenshow" um Organisatorin Bianca Austermann (l.) *Foto: pr*

Tanzende Steine

Tanzende Steine, eine singende Ratte mit Liebeskummer, ein geheimnisvoller Geist, eine äußerst bewegliche Spinne, die depressive Scheunenkönigin und die etwas konfuse Moderatorin Olivia empfangen Gäste zur Feier des Tages.

Roger Trash präsentiert „intime Lieder mit Elektrogitarre". Michael Tumbrinck durchleuchtet mit wachem Blick die münsterländische Seele. Das Duo Caprice beweist, dass sich diese Kombination nicht nur für klassische Musik gut eignet. Das Placebo Theater schickt zwei Improvisationskünstler.

Der Eintritt ist frei. Beendet wird der Tag mit einem gemeinsamen Sektumtrunk

Ein kleiner Ausblick auf die nächsten Programmpunkte in der Kulturscheune:

- 19. Juni: „Eine musikalische Weltreise" – Sommerkonzert der Lambertus-Grundschule.
- 28. Juni: „An der Arche um Acht" – Kindertheater von Ullrich Hub, Gastspiel vom Stadttheater Beckum.
- 4. Juli: „Heinz Erhardt" – Soloprogramm mit Günter Burchert.

www.kulturscheune-walstedde.de

Auf Umwegen nach Walstedde

Drensteinfurt • Zu einer Fahrt ins Grüne brachen 50 Mitglieder der Seniorengemeinschaft St. Regina am Mittwoch auf. Auf Umwegen durch das grüne Münsterland erreichten sie Walstedde, wo Pfarrer Clemens Röer in der Kirche eine Maiandacht mit ihnen feierte. Anschließend ging es ins Pfarrheim. Eine festliche Kaffeetafel und ein großes Büfett mit selbst gebackenen Torten erfreute die Teilnehmer. Mit gemeinsam gesungenen Liedern, die Horst Holsen auf seinem Akkordeon begleitete, und lustigen Vorträgen verlebten die Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag. Die nächste Fahrt führt die Senioren am 19. August zur Waldbühne Heessen. Dort wird um 17 Uhr „Anatevka" aufgeführt. Anmeldungen bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670.

Männerchor singt in Münster

Albersloh • Der WDR und die Stadt Münster laden vom 23. Mai bis zum 13. Juni die Öffentlichkeit zu einer Vielzahl musikalischer Veranstaltungen ein. Neben Aufführungen auf Münsteraner Bühnen, am Domplatz oder im Rathaus, präsentiert der Chorverband Münster Stadt und Land in den Osmo-Hallen am Stadthafen am 7. Juni ein Festival mit Chören aus der Region. An dieser Großveranstaltung beteiligt sich auch der Männerchor Albersloh unter der Leitung seines Dirigenten Gerrit Tepe. Das Chorfestival beginnt um 14 Uhr und endet etwa um 18 Uhr. Freunden guter Chormusik kann der Besuch dieses Ereignisses nur empfohlen werden. •*gez*

Blumen- und Spargelmarkt

Werne • Eine Neuauflage erlebt der Blumen- und Spargelmarkt am heutigen Samstag von 10 bis 16 Uhr in der Werner Innenstadt. Rund 20 Beschicker haben ihr Kommen zugesagt und werden auf dem Marktplatz vor der Kulisse des historischen Rathauses ihr breites Angebot präsentieren. Neben zahlreichen heimischen Gärtnereibetrieben werden vor allem die Spargelbauern mit ihren Produkten ein besonderes Highlight sein. Dicht umlagert dürften auch die Stände mit farbenprächtigen Frühlings- und Sommerblumen sein. Selbst gebackener Stuten, Bienenhonig oder Körnerkissen runden das Sortiment ab.

„Tag der Treue" mit Messe und Kaffeetafel

Drensteinfurt • Der Kolping-Kreisverband Warendorf lädt alle Mitglieder im Vorruhe- und Ruhestand sowie Freunde zum „Tag der Treue" ein. Die KF Drensteinfurt feiert in diesem Jahr ihren 130. Geburtstag. Sie ist Gastgeber dieses Tages. Die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung erfolgt in Kooperation mit den Kolpingsfamilien Rinkerode und Walstedde.

Der „Tag der Treue" beginnt am Donnerstag, 4. Juni, um 14.30 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Regina mit Pastor Matthias Hembrock und Präses Diakon Rainer Wirth. Zur Verschönerung des Gottesdienstes werden die Banner der Kolpingsfamilien den Altar schmücken. Anschließend wird im Festzelt des Bauernschützenvereins St. Michael im Schlosspark zur Kaffeetafel geladen. Geboten wird ein Unterhaltungsprogramm, es bleibt auch Zeit für Gespräche.

Für Kaffee und Kuchen betragen die Kosten 7 Euro pro Person. Damit alles gut vorbereitet werden kann, ist eine Anmeldung bis zum 20. Mai (Christi Himmelfahrt) erforderlich bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295.

Spielen unter Extrembedingungen

Drensteinfurt • Zum vierten und vorerst letzten Mal in diesem Frühjahr fand am Donnerstag vor dem Kulturbahnhof eine Fortbildung für Jugendleiter statt. Das Schwerpunktthema diesmal: Spiele mit großen Gruppen.

Ganze 35 Aktive kamen und veranstalteten ein zweieinhalbstündiges Spielspektakel. „Schön, dass so viele gekommen sind, dadurch konnten alle erfahren, dass die vorgestellten Spiele wirklich mit großen Gruppen funktionieren", freute sich Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck.

Die Teilnehmer kamen aus allen drei Ortsteilen und ganz unterschiedlichen Bereichen: Bolle-, Skiff- und Riff-Teamer, Pfadfinderleiter, Lehrer, Mitarbeiter der OGS, Übungleiter aus Sportvereinen ...

Gespielt wurde unter „Extrembedingunen": draußen, in aller Öffentlichkeit – kritisch bis wohlwollend beäugt von Passanten, Bahnreisenden und Volkshochschulkursbesuchern –, anspielend gegen die Geräuschkulisse aus der Musikschule und der einfahrenden Züge.

„Aber ich glaube, alle Teilnehmer haben gespürt, wie leicht es fällt, alle Widrigkeiten der Umgebung zu vergessen und ins Spielen einzusteigen", meinte Pieck. „Alle waren schnell so tief im Spielen versunken, als hätten sie nie etwas anderes getan."

35 Interessierte machten mit bei der Jugendleiterfortbildung am Donnerstag. *Foto: pr*

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (0 25 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (0 25 01) 19292; ***Augenärztlicher Notdienst:*** ☎ (02382) 83338; ***Zahnärztlicher Notdienst:*** ☎ (0 25 81) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); ***Apothekendienst:*** ☎ (0 25 08) 9 99 18 99 und im Internet unter *www.apotheken-notdienstkalender.de*
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (0 25 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (0 23 82) 8 33 33
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (0 23 82) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** ***Drensteinfurt/Walstedde:*** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; ***Rinkerode:*** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; ***Sendenhorst:*** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; ***Albersloh:*** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; ***Mobile Wache:*** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 1 92 22
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; ***Nebenstelle Rinkerode:*** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; ***Nebenstelle Walstedde:*** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** ***ARGE:*** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung); ***Gesundheitsamt:*** Di. von 14 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mo. von 14 bis 16 Uhr; ***DAK:*** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; ***Finanzamt:*** Dienstag, 19. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (0 25 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; ***Bürgerbüro Sendenhorst:*** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; ***Verwaltungsnebenstelle Albersloh:*** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst:** ***Gesundheitsamt:*** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mi. von 14 bis 16 Uhr
- **FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111) für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (0 25 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (0 25 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (0 25 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (0 18 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 80 64 63
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr !

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 15 Uhr Tauffeier, um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hl. Messe, um 19 Uhr Gospelkonzert.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 16 Uhr Trauung von Daniel Bose und Birgit Hoffmann, um 17 Uhr Tauffeier, um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 9.30 Uhr Erstkommunionfeier, um 18 Uhr Dankandacht.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 11 Uhr Tauffeier, um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Hl. Messe, um 11 und 14 Uhr Erstkommunionfeier.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe, um 14.30 Uhr Trauuung von Ron und Tanja Lammerding; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche mit anschl. Gemeindecafé, um 19 Uhr thematischer Abendgottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** Samstag um 16 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Sonntag um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mir anschl. Gemeindecafé.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Versammlung und Vortrag

Drensteinfurt • Die Augustin-Wibbelt-Gesellschaft aus Münster veranstaltet am heutigen Samstag ihre diesjährige Mitgliederversammlung in Drensteinfurt. Um 10 Uhr wird sie von Bürgermeister Paul Berlage in der Alten Post begrüßt. Im Anschluss an die Versammlung, um 11.45 Uhr, steht ein Vortrag von Dr. Friedel Helga Roolfs (Münster) über Karl Wagenfeld auf dem Programm. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Fahrt zur Waldbühne

Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst • Die Vereinigte Volksbank bietet all ihren sechs- bis zehnjährigen Kunden am Dienstag, 16. Juni, eine Fahrt zur Waldbühne nach Hamm-Heessen an. Dort können die Teilnehmer die spannenden und lustigen Abenteuer von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, erleben. Anmeldeschluss ist am kommenden Dienstag, 19. Mai, in den Volksbanken Sendenhorst, Drensteinfurt und Rinkerode.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- ***REWE Frenster***
- ***Gelsenwasser***

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

„Ratsbeschluss ist ein Schildbürgerstreich“

Romberg (FDP) zur Gemeinschaftsschule

Drensteinfurt • Der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg bezeichnet den Ratsbeschluss zur Planung einer Gemeinschaftsschule in Drensteinfurt in einer Presseerklärung als Schildbürgerstreich. Der Beschluss führe zur leichtfertigen Verschwendung von Steuergeld für die Planung einer nicht genehmigungsfähigen Schule.

„Das geltende Schulgesetz in NRW sieht Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien vor, jedoch keine Gemeinschaftsschulen. Wer also diese Schulform will, muss die politische Mehrheit im Landtag haben und nicht im Stadtrat von Drensteinfurt”, erklärt Romberg. Als Weiterentwicklung schlage die FDP vor, in Orten mit abnehmenden Schülerzahlen den Kommunen die Möglichkeit zu geben, Haupt- und Realschule als Mittelschule zusammenzuführen.

Für ein gymnasiales Angebot in Drensteinfurt gebe es im Rahmen des geltenden Schulgesetzes zwei Möglichkeiten. Dabei handele es sich laut NRW-Schulministerin Barbara Sommer (CDU) um die so genannte Dependence-Lösung oder ein gemeinschaftliches Gymnasium mit einer Nachbargemeinde.

„Wer diesen Möglichkeiten nicht intensiv nachgeht, braucht demnach kein Geld für die Planung einer nicht im Gesetz vorgegebenen Schulform auszugeben”, so Romberg. „Leider hat sich Bürgermeister Berlage bisher unzureichend um ein gymnasiales Angebot bemüht und auch noch nicht gesagt, wie viel Geld die Stadt für die Planung der Gemeinschaftsschule ausgeben will.”

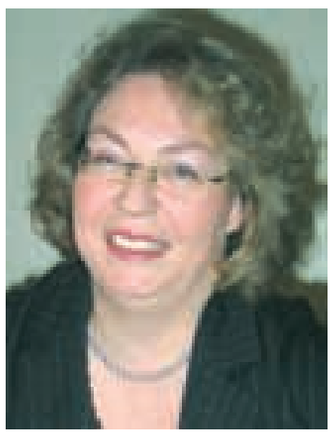
Neue Sitzgelegenheiten ***stellten Mitglieder der CDU-Ortsunion und Musiker der Rentnerband vergangene Woche in der Bauerschaft Averdung sowie am Jakobsweg auf. Ursprünglich standen die von der Rentnerband gestifteten Bänke in der Innenstadt, mussten jedoch dem neuen Möblierungskonzept weichen und fristeten seither ein Schattendasein. Bis Anne Voss bei einem Seniorentreffen den Bürgermeister darauf ansprach und Vorschläge für eine neue Verwendung unterbreitete. Der stimmte zu, und so kommen zwei von drei Sitzbänken wieder zu neuen Ehren. Aufgearbeitet von Martin Schulze Mengering wurden die Bänke nun mit vereinten Kräften aufgestellt und laden zum Verweilen ein.*** *Text/Foto: Otto*

Widerspruch vs. Erlaubnis

Drensteinfurter Kirchengemeinden vertreten unterschiedliche Auffassungen zum Aschebegräbnis

Drensteinfurt • Ob Drensteinfurt ein Aschestreufeld bekommt, entscheidet sich am 7. Juni. Dann nämlich sind alle Bürger aufgerufen, darüber abzustimmen. In dieser Woche ging ein Informationsblatt zu dem Bürgerentscheid an alle Haushalte – eine der darin abgedruckten Stellungnahmen sei jedoch nicht ganz korrekt, betont die katholische Kirche.

Die Vertreter des Bürgerbegehrens (also im Wesentlichen die FDP) schreiben in ihrer Stellungnahme folgendes: „Trauerzeremonien können in allen gewohnten Formen durchgeführt werden, da die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Drensteinfurt auch christliche Bestattungen auf dem Aschestreufeld vornehmen werden.“



In einer Presseerklärung widerspricht **Pastor Matthias Hembrock** (Foto l.) dieser Darstellung: „Die Aussage in der Stellungnahme ist ohne vorherige Rücksprache mit mir gemacht worden. Für die katholische Kirchengemeinde trifft sie nicht zu. Ein Begräbnis mit Ausstreuung der Asche wird die Katholische Kirchengemeinde Drensteinfurt nicht vornehmen.“ Doch auch wenn man ein Begräbnis auf einem möglichen Aschestreufeld nicht durchführen werde – die seelsorgerische Begleitung der Trauernden werde man natürlich auch in einem solchen Fall übernehmen, schreibt Hembrock weiter.

Friederike Lichtwark (Foto r.), Vorsitzende des Presbyteriums, äußerte sich für die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt ebenfalls zu diesem Thema: „Die Position der evangelischen Kirche zum Aschesteufeld ist die eines schweigenden Erlaubens.“ 2004 sei in der evangelischen Kirche eine neue Bestattungsagenda eingeführt worden. „Diese lässt unterschiedliche Gottesdienste im Trauerfall zu. Alternative Bestattungsformen, die nicht in christlicher Tradition stehen, wie das Verstreuen der Asche auf einem Streufeld oder die Beisetzung in einem Friedwald, sind also nicht ausgeschlossen.“

Und weiter: „In den gewandelten Wünschen zur Individualisierung der Bestattung sehen wir eine Abwendung von der Tabuisierung des Sterbens und des Todes.“ •*ne*

Besuch: ***Auf Einladung von Bürgermeister Paul Berlage (r.) trafen sich CDU-Landtagsabgeordneter Reinhold Sendker (2.v.l.) und der Baudezernent des Kreises Warendorf, Friedrich Gnerlich (l.), bei der Firma von Josef Milte (2.v.r.) in Rinkerode. Anlass für das Gespräch ist die generelle Problematik der Entwicklung von landwirtschaftlichen Lohnunternehmen im Außenbereich. „Fast alle Unternehmen benötigen mehr Flächen für die Unterstellung ihrer Maschinen“, erläuterte Josef Milte. „Hier fangen die Probleme an“, so der Bürgermeister, „da das Baurecht nur begrenzte Entwicklungsmöglichkeiten zulässt“. Reinhold Sendker regte an, Sondergebiete für die Unternehmen auszuweisen. Nun soll mit Bezirks- und Landesregierung gesprochen werden.*** *Foto: pr*

Rundgang-Schilder brauchen Paten

Begutachtung durch den AK Stadtgeschichte

Drensteinfurt • Mit Eimern und Putzlappen ausgestattet zogen am Montagabend einige Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte los, um die Tafeln des Stadtrundgangs zu überprüfen.

An der Alten Post ging es los, wo auch gleich die erste Tafel stand. Manche haben schon durch Vandalismus gelitten, andere sind seit September letzten Jahres noch gut erhalten. „Ich glaube, die Schilder werden gut angenommen, und deshalb müssen sie auch gepflegt werden“, erklärte Pastor Walter Gröne. „Wir wollen, dass die Touristen, die hier zu Besuch sind, einen guten Eindruck von Drensteinfurt bekommen“, so Stadtarchivar Dr. Ralf Klötzer. Ebenfalls sei es wichtig, die Einheimischen anzusprechen, besonders die, die neu zugezogen seien.

Auf dem Weg zu den 18 einzelnen Stationen fiel den Mitgliedern jedoch mehrmals auf, dass die Wegweiser nicht deutlich in die vorbestimmte Richtung zeigen oder von Fußgängern gar nicht gesehen werden können.

Um Schäden an den Schildern vorzubeugen, sollen nun Patenschaften vergeben werden. Dabei genügt es, wenn man als Pate etwa alle vier Wochen einmal nach der Tafel sieht und berichtet, ob diese beschädigt ist. Diese Aufgabe will nicht nur der Arbeitskreis übernehmen, stattdessen können auch Stewwerter Bürger gerne eine Patenschaft übernehmen. Informationen dazu in der Stadtverwaltung bei Dr. Ralf Klötzer, Tel. (02508) 995150 (immer montags).•*nas*

Noch kümmert sich der Arbeitskreis Stadtgeschichte um die Reinigung der Rundgang-Tafeln. Doch man ist auf der Suche nach Paten für diese Aufgabe. *Foto: Schmidt*

210 Stunden Sonne im April

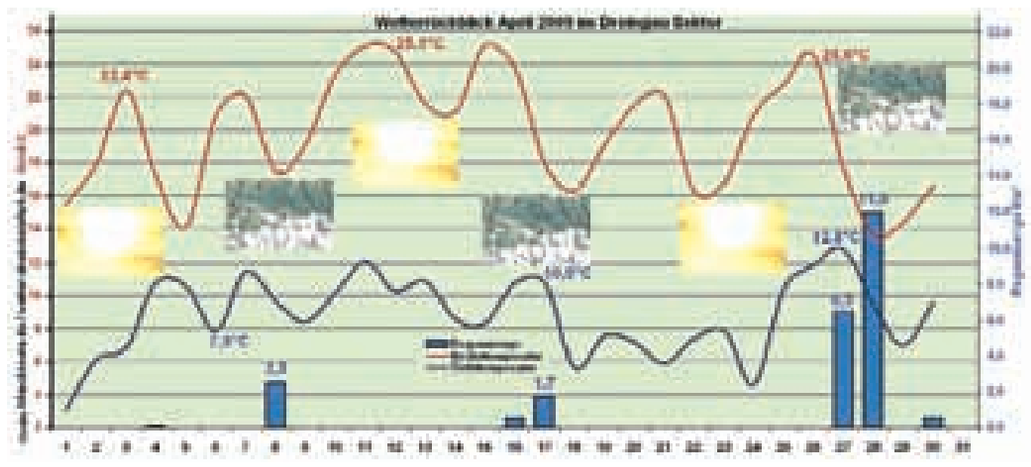
Die Klimakröte meint: Vergangener Monat war zu warm und zu trocken

Drensteinfurt • Klimakröte Günter Voßwinkel hat sich in seinem Wetterrückblick den April vorgenommen:

„Herrliche Sonnenauf- und -untergänge sowie 15 warme und trockene Tage mit 20 Grad und mehr prägten den zurückliegenden Monat. Sehr ähnlich verlief das Jahr 2007, das sogar noch einen Hauch wärmer war. Damit also schon zwei einmalige Temperaturausreißer in jüngster Zeitgeschichte!

Die Monatsmitteltemperatur lag in Drensteinfurt bei 14,0 Grad – ein um mehr als 4,5 Grad überhöhter Wert. Am Ostermontag mischten sich Rauchreste der Osterfeuer und Nebel zu Smog.

Am 11. und 15. waren zwei Sommertage mit jeweils 25,1 Grad in Drensteinfurt aufgetreten. Die Niederschlagsbilanz war bis zum 26. mager: nur vier bis acht Liter Regen pro Quadratmeter zwischen



Ahlen und Drensteinfurt.

Mit dem raschen Einstieg in das höhere Temperaturniveau stand am 3. April verbreitet der Ahorn in Blüte. Allgemein wurde der Entwicklungsrückstand bei der Vegetation im Vergleich zu den Vorjahren bemerkenswert zügig aufgeholt. Wildkirsche und Rotbuche entfalteten ab 9. ihre Blütenpracht.

Das dichte Pollenmeer bedeckte draußen über Tage hinweg Wege, Tische und Autos mit einer gelben Schicht. Windböen mit bis zu 40 Kilometern pro Stunde wirbelten den Staub am 24. ordentlich durcheinander. Erst mit den Regenfällen am 27. und 28. waren Luft, Pflanzen und Wege wieder rein.

Trotzdem blieb der Monat zu trocken. 24 Liter Regen in Drensteinfurt und 19 Liter in Ahlen waren bloß rund 35 Prozent vom Soll. Die Sonne verwöhnte uns hingegen etwa 210 Stunden.“•*gue*

www.klimakroete.de
www.wetter-drensteinfurt.de

Religiöse Familienfreizeit

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Auch in diesem Jahr bietet die Seelsorgeeinheit eine religiöse Familienfreizeit im Kardinal-von-Galen-Haus in Stapelburg (Kreis Cloppenburg) an. Der fünftägige Workshop findet vom 12. bis 15. Oktober statt. Eingeladen sind Familien, Alleinerziehende, Großeltern, kinderlose Paare – einfach jeder, der die Gemeinschaft als eine große Familie erleben und über den Glauben sprechen möchte. Anmeldungen sind möglich bis zum 4. Juli in den Pfarrbüros, bei Diakon Hans-Joachim Prasse, Tel. (02508) 1859, E-Mail: *a.prasse@online.de*, bei Beate Feldmann, Tel. (02387) 1367, und bei Mechtild Steinhoff, Tel. (02538) 649.

Zum 130-jährigen Bestehen ***der Kolpingsfamilie Drensteinfurt fuhren 25 Kolpingschwestern und -brüder aus Drensteinfurt und Walstedde am vergangenen Sonntag nach Köln. In der Domstadt wandelten sie auf den Spuren des Gesellenvaters, besichtigten den Dom, besuchten das Hotel Kolping International mit seinem einladenden Restaurant und feierten mit dem Ehrenpräses, Pastor Georg Famula, in der Minoritenkirche einen Gottesdienst. Ein Schifffahrt auf dem Rhein rundete das Programm ab.*** *Text/Foto: jo*

Kindermessen vorbereiten

Drensteinfurt • Wer einem Kind die Geschichten des Evangeliums so erzählen kann, dass es Lust am Fragen und Mitmachen bekommt, der hat selbst viel verstanden. Pfarrer Willi Stroband wird zeigen, wie es gehen kann und warum was nicht klappt. Am Donnerstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr wird er im Haus der Familie in Warendorf eine Fülle an Material und Ideen für die Teilnehmer bereithalten. Anmeldungen unter Tel. (02581) 2846. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro.

KF-Vorstand trifft sich

Drensteinfurt • Die Vorstandssitzung der Kolpingsfamilie Drensteinfurt findet am Montag, 18. Mai, um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Die Tagesordnungspunkte sind u.a. die Vorbereitung des 130. Stiftungsfestes am 30. Mai, der „Tag der Treue“ am 4. Juni sowie der Familientag des Kolpingwerkes am 14. Juni in Münster aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Diözesanverbandes.

241 bei der Blutspende

Drensteinfurt/Rinkerode • 241 Menschen kamen am vergangenen Montag zur Blutspendeaktion des DRK in die Drensteinfurter Hauptschule – so viele wie noch nie zuvor. Unter ihnen waren auch 20 Erstspender. Die nächste Gelegenheit, mit seinem Blut etwas Gutes zu tun, ergibt sich bereits am Montag, 8. Juni. Von 16.30 bis 20.30 Uhr ist das DRK dann in der Grundschule in Rinkerode vor Ort.

Markt schon am Mittwoch

Drensteinfurt • Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ wird der Drensteinfurter Wochenmarkt nicht am Donnerstag, sondern am Mittwoch, 20. Mai, von 13 bis 18 Uhr durchgeführt. Die Martinstraße wird deshalb am Mittwoch von 11.30 bis 18.30 Uhr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig zu entfernen.

kfd: Geld überweisen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet alle Teilnehmer der Drei-Tages-Fahrt nach Mainz, die Fahrtkosten in Höhe von 249 Euro zzgl. 10 Euro für den Fernsehgarten in den nächsten Tagen auf das kfd-Konto zu überweisen. Der Zuschlag für das Einzelzimmer beträgt 50 Euro. Alle, die eine Anzahlung von 70 Euro geleistet haben, überweisen bitte 189 Euro.

Landsknechte unterwegs

Drensteinfurt • Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Radtour der Landsknechtgarde an Christi-Himmelfahrt statt. Die Mitglieder treffen sich am Donnerstag, 21. Mai, um 10.30 Uhr in der Gaststätte Amigos. In gemütlicher Runde wird die Tour bei Oberstleutnant Robert Möllmann ausklingen.

Zwei Hunde zugelaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurden zwei Hunde, ein Berner Sennenhund und ein Mischling, als zugelaufen gemeldet. Die Eigentümer möchten sich so bald wie möglich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.

Keinen Tag bei der HSG bereut

Michael Heinlein lässt Saison Revue passieren

Drensteinfurt • Eigentlich wäre nach der guten Hinrunde (18:8 Punkte) mehr drin gewesen. Doch mit Platz vier in der Bezirksliga sind die HSG-Herren am Ende zufrieden. Den Saisonabschluss feierten die Handballer zusammen mit den anderen Seniorenmannschaften nach dem 30:28-Sieg gegen den Meister TV Vreden *(die DZ berichtete)*.

Handball-Spielgemeinschaft Ascheberg/Drensteinfurt

Das obere Tabellendrittel hatte Michael Heinlein auch vor dem Beginn der Saison als Ziel ausgegeben. „Es ist zwar nicht mehr das Treppchen geworden. Aber positiv waren am Ende noch die Siege gegen Ibbenbüren und Vreden“, sagte Heinlein, der seinen Posten als Trainer der HSG aus beruflichen Gründen aufgibt. Sein Amt übernimmt Reinhard Zimmer, der die HSG-Damen um ein Haar noch vor dem Abstieg gerettet hätte.

„Die zwei Jahre hier haben mir sehr gut gefallen“, sagte Heinlein und hob hervor, dass das Team eine Mannschaft sei, die bereit sei zu kämpfen. Natürlich habe es auch Leistungs- und Motivationstiefs gegeben, doch der Übungsleiter habe keinen Tag bereut.

„Eine Winterpause kann manchmal tödlich sein“, sagte Heinlein. In der ersten Hälfte der Saison hatten die HSG-Herren sogar längere Zeit die Tabelle angeführt, bis sie zwischenzeitlich auf Rang fünf durchgereicht worden waren. „Das war auch der Höhepunkt für mich, als wir ganz oben standen“, blickte Heinlein zurück. Enttäuschend war die Rückrunde. „Das war auch der Punkt, an dem es am schwierigsten war, die Mannschaft zu motivieren.“ Doch die Truppe habe rechtzeitig die Kurve gekriegt.

Nicht zum ersten Mal hatte Heinlein bei der HSG die erste Mannschaft trainiert. Als junger Mann war er schon einmal Spielertrainer. „Im Vergleich zur ersten Trainerzeit war das eine völlig andere Sichtweise. Ich bin ein bisschen ruhiger geworden und sehe die Dinge mit mehr Abstand“, sagte er. Wenn die Belastung nicht so groß sein würde, wäre er gerne noch geblieben. „In so einer Gemeinschaft im Verein macht es einfach Spaß zu arbeiten“, sagte Heinlein. • ***tim***

HSG-Spieler Florian Schulte (links) bedankte sich bei Michael Heinlein und dessen Frau Claudia. *Foto: Timpe*

Team um Bianca Sikorski plant Jugendsportwoche

Albersloh • Die traditionelle Jugendsportwoche der DJK GW Albersloh wirft ihre Schatten voraus. Die Planungen für die Fußball-Turniere, die am Donnerstag, 11. Juni, Samstag, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, auf der Sportanlage Adolfshöhe stattfinden, sind im vollem Gange. Verantwortlich dafür sind die neue Jugendobfrau Bianca Sikorski sowie Sula Fleischmann, Susanne Gausepohl und Bettina Schnecking. Auch Thomas Happe will das Team unterstützen. Zum erweiterten Kreis gehört Franz-Josef Austermann, der bei Fragen der Eltern ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Für die Turniere werden noch Schiedsrichter gesucht. Interessenten sollten sich bei Sikorski, Telefon 0177-1445015, oder Happe, Telefon (02535) 953959, melden. Geeignet seien vor allem Alte Herren, Senioren und A-Junioren.

Kreismeister: ***Gleich fünf Mal durfte der zweite Vorsitzende der Sportschützen Sendenhorst, Walter Weber (Mitte), bei der Siegerehrung der Kreismeisterschaften in Enniger zu Arnold Kottenstedde (links), dem zweiten Vorsitzenden des Schützenkreises Beckum, gehen. Kottenstedde überreichte ihm jeweils eine Urkunde und eine Nadel. In Liham Peters (Schülerklasse Luftgewehr aufgelegt) und Manfred Klann (Seniorenklasse Luftpistole) stellten die Sendenhorster Sportschützen gleich zwei Kreismeister. Darüber hinaus holte Joachim Böhm bei den Altersschützen in der Disziplin Luftpistole den zweiten Platz, Franz Hommernick landete auf Rang drei. Thomas Helm wurde Dritter in der Disziplin Luftpistole Schützenklasse. Rechts im Bild ist der Kreisvorsitzende Josef Brockmeyer.*** *Text/Foto: Kulke*

BLICKPUNKT TENNIS

Erstes Oberliga-Spiel im Erlfeld

Herren 30 treffen heute auf Concordia Enger / Erste Damen zum Saisonauftakt gegen Selm

Erfolgsgarant des TCD: Daniel Schomberg, Mannschaftsführer der Herren 30, ist in dieser Saison sowohl im Einzel als auch im Doppel noch ungeschlagen. *Foto: C. Drepper*

Drensteinfurt • Zum ersten Mal findet an diesem Samstag ein Oberliga-Spiel auf der Anlage des Tennisclubs Drensteinfurt statt. Die Herren 30 des TCD stehen ab 13 Uhr dem TV Concordia Enger gegenüber. Der Eintritt ist frei.

TC Drensteinfurt von 1972 e.V.

Für das Team um Kapitän Daniel Schomberg gilt es, die positive Stimmung aus dem Spiel gegen Billerbeck (5:4) mit in die Begegnung mit dem Tabellen-Schlusslicht zu nemen. Die Gäste, die mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet sind (3:6 gegen Billerbeck und 2:7 gegen Gladbeck), dürften äußerst motiviert sein.

Sven Averhage *(Foto)* hat trotz seiner Siege im Einzel und im Doppel gegen Billerbeck in den vergangenen Tagen fieberhaft daran gearbeitet, seine Wadenverletzung in den Griff zu bekommen. Trainieren konnte er nicht. Dafür ließ er sich von Heilpraktikerin Barbara Hellenkemper behandeln. Bis auf den langzeitverletzten Stefan Voigt sind alle anderen Spieler einsatzbereit und haben gut trainiert.

Neue Nummer eins

• Die **erste Damenmannschaft** um Verena Brüning tritt an diesem Samstag (13 Uhr) zu Hause gegen die TG Selm 76 II an. Nach dem Abgang der ehemaligen Nummer eins, Sonja Hebel, nach Rinkerode bleibt abzuwarten, wie sich die Neuen ins Team einfügen. Selm hat seine erste Partie in der Kreisliga beim TC Grün-Weiß Bork mit 3:6 verloren.

Auch die **erste Herrenmannschaft** spielt heute (13 Uhr) im Erlfeld und wird versuchen, die deutliche Niederlage gegen Everswinkel (2:7) auszubügeln. Ob der 1. TC Hiltrup der richtige Gegner dafür sein wird, ist eher fraglich. Denn zum Saisonauftakt schlugen die Hiltruper Mecklenbeck mit 9:0.

Die **Herren 40** erwarten am Sonntag (10 Uhr) im Heimspiel ebenfalls den 1. TC Hiltrup, **die Herren 50** den TC Rinkerode zum Derby. Die **Damen 40 II** treffen zeitgleich im Erlfeld auf den TC 77 Seppenrade.

Auswärts spielen am Sonntag die **Damen 40 I** beim SV Bösensell und die **Herren 30 II** beim TC Blau-Gold Lüdinghausen III, der sein erstes Spiel in der 1. Kreisklasse ebenfalls deutlich mit 2:7 verloren hat. • ***dz/mak***

Verbandsligadamen sind eine Macht

GWA: Erste Herrenmannschaft landet Auswärtssieg / Herren 50 mit gutem Einstand

Albersloh • Nach dem 5:4 beim SV Heepen haben die Tennis-Damen 50 der DJK GW Albersloh auch ihr erstes Heimspiel gewonnen. Gegen den TC Blau-Weiß Neunkirchen setzten sich die Albersloherinnen überraschend deutlich mit 7:2 durch und stehen punktgleich mit dem TC RW Aplerbeck an der Tabellenspitze der Verbandsliga.

DJK Grün-Weiß Albersloh 1954

Burgis Wöstmann, Hilli Seyerl, Kerstin Pöttner und Claudia Mersmann siegten in drei Sätzen, während sich Gela Rosery souverän in zwei Durchgängen durchsetzte (6:2, 6:4). Weil Karola Wandtke deutlich verlor, stand es nach den Einzeln 5:1 für GWA. Mit der Gewissheit des Sieges ging es in die Doppel, die Rosery/Wöstmann und Seyerl/Anne Vorderderfler für sich entschieden. Pöttner/Christine Filthaut unterlagen. Den überzeugenden Erfolg gegen Neunkirchen feierten die Damen 50 natürlich ausgiebig. Spielerinnen und Zuschauer sind sich sicher, dass die Mannschaft noch für weitere Überraschungen gut ist.

• Bei der TG Datteln fuhr die **erste Herrenmannschaft** um Tim Mersmann im ersten Spiel den ersten Sieg der Saison ein. In Christian Adolf und Thilo Pöttner hatten zwei Jugendliche einen großen Anteil am Erfolg des Albersloher Kreisklasse-Teams. Mersmann sowie Robert und Thilo Pöttner gewannen im Einzel, so dass es vor den Doppeln 3:3 stand. Die entscheidenden Punkte zum 5:4 holten Mersmann/T. Pöttner und R. Pöttner/Adolf.

• Die **Herren 50** landeten in der 1. Kreisklasse gegen den TC St. Mauritz II einen 6:0-Heimsieg. Werner Sievers, Winni Rosery, Achim Säll und Alexander Pöttner siegten im Einzel. Auch die Doppel Sievers/Manfred Greiwe und Rosery/Friedhelm Böckmann waren nicht zu schlagen. Der Erfolg ist auch deshalb hoch einzuschätzen, weil sich Mannschaftsführer Bernd Hemker ganz aufs Coachen konzentrierte. • ***dz/mak***

Herren 40 II ***feiern ersten Sieg: Gleich zum Saisonauftakt in der 2. Kreisklasse setzten sich die Tennis-Herren 40 II der DJK GW Albersloh durch. Gegen den SCG Hohes Ufer Münster II hieß es am Ende 5:4. Nach den Einzeln stand es 3:3. Jörg Lömke, Thomas Voßeberg und Peter Lemke siegten in zwei Sätzen. Das Doppel Voßeberg/Hansjörg Meyer, das sein Match im Tiebreak des dritten Satzes für sich entschied, sowie Thomas und Peter Lemke machten den Erfolg der Albersloher perfekt. Das nächste Spiel gegen den Spitzenreiter TV Warendorf 1897 findet an diesem Sonntag (10 Uhr) auf der GWA-Tennisanlage statt. Das Bild zeigt: (von links) Thomas Lemke, Achim Gast, Hansjörg Meyer, Peter Lemke, Thomas Voßeberg, Benedikt Kröger und Jörg Lömke.*** *Text/Foto: pr*

Die Seniorenteams

Damen 50 (Verbandsliga)
Mannschaftsführerin: Kerstin Pöttner
Spiele: beim SV Heepen (5:4), gegen den TC BW Neunkirchen (7:2), gegen die Sport-Union Annen (16. Mai, 11 Uhr), gegen den Tennisclub Godelheim 78 (6. Juni), beim TC RW Aplerbeck (13. Juni)

Herren (1. Kreisklasse)
Mannschaftsführer: Tim Mersmann
Spiele: bei der TG Datteln II (5:4), gegen den SCG Hohes Ufer Münster (16. Mai, 13 Uhr), gegen den TC Rinkerode (21. Mai), beim TC Blau-Weiß Werne III (6. Juni), gegen den TC Grün-Weiß Telgte II (13. Juni)

Herren 40 (Kreisliga)
Mannschaftsführer: Berthold Kökelsum
Spiele: gegen den TC Sassenberg (8:1), beim ASV Senden II (17. Mai, 10 Uhr), gegen den SC Hoetmar (21. Mai), gegen den Olfener TC 75 (6. Juni), bei der TG Selm 76 (13. Juni), beim Hünenburger TC II (20. Juni)

Herren 40 II (2. Kreisklasse)
Mannschaftsführer: Peter Lemke
Spiele: beim SCG Hohes Ufer Münster II (5:4), gegen den TV Warendorf 1897 (17. Mai, 10 Uhr), beim SC Füchtorf (21. Mai), gegen die SG Sendenhorst (13. Juni)

Herren 50 (1. Kreisklasse)
Mannschaftsführer: Bernd Hemker
Spiele: gegen den TC St. Mauritz II (6:0), bei Ottmarsbocholt Senden (21. Mai), beim VfL Sassenberg (6. Juni), beim Albachten-Roxeler TC (13. Juni), gegen den Tennisclub Ascheberg 1970 (20. Juni), bei der DJK Wacker Mecklenbeck III (21. Juni), gegen die TG Datteln (27. Juni)

Herren 55 (Kreisliga)
Mannschaftsführer: , H. Peter Fritsche
Spiele: beim SC Füchtorf (1:5), gegen den TSV Angelmodde 1967 (17. Mai, 10 Uhr), beim ASV Senden II (21. Mai), gegen den TC Sassenberg (6. Juni), bei der TG Datteln (13. Juni)

Mehr Infos: **www.gw-albersloh.de**

SG: Fünf Senioren- und fünf Juniorenteams

Sendenhorst • Mit fünf Seniorenmannschaften nimmt die Tennisabteilung der SG Sendenhorst an der Meisterschaftsrunde des Westdeutschen Tennis-Verbandes (WTV) teil. Klassenhöchstes Team ist die Damen 30. Sie spielt in der Bezirksliga und hat bereits zwei Spiele absolviert. Die Damen 50 und die Herren 40 starten erst an diesem Wochenende in die Saison.

Außerdem hat die SG fünf Jugendmannschaften gemeldet: Zwei gemischte U12-Teams treten in der 1. Kreisklasse, zwei gemischte U10-Truppen in der Kreisliga an, und eine gemischte U9 spielt auf dem Kleinfeld. • ***mak***

SG Sendenhorst 1910 e. V.

Die Seniorenteams

Damen 30 (Bezirksklasse)
Mannschaftsführerin: Claudia Nitz
Spiele: beim TC Deuten (3:6), gegen den TC Blau-Gold Lüdinghausen (5:4), gegen den SV Dickenberg (23. Mai), beim TC Rinkerode (7. Juni), beim Hünenburger TC (14. Juni), gegen den SV Schwarz-Weiß Esch (21. Juni)

Damen 50 (Kreisliga)
Mannschaftsführerin: Brigitte Kurtz
Spiele: gegen die DJK Wacker Mecklenbeck II (17. Mai, 10 Uhr), beim SC DJK Everswinkel (21. Mai), beim SV Herbern (6. Juni), gegen Ottmarsbocholt Senden (13. Juni)

Herren (Kreisliga)
Mannschaftsf.: Andreas Engberding
Spiele: beim SV Herbern (1:8), gegen den Hünenburger TC II (16. Mai, 13 Uhr), gegen den TuS Freckenhorst (21. Mai), beim TC 66 Wolbeck II (6. Juni), beim TC St. Mauritz (13. Juni)

Herren 40 (2. Kreisklasse)
Mannschaftsführer: Martin Stoffers
Spiele: beim SC Füchtorf (17. Mai, 10 Uhr), gegen den SCG Hohes Ufer Münster II (21. Mai), gegen den TV Warendorf 1897 (6. Juni), bei der DJK Grün-Weiß Albersloh II (13. Juni)

Herren 50 (Kreisliga)
Mannschaftsführer: Hermann Greive
Spiele: gegen den Werner TC II (2:4), beim TV RW Nordkirchen (17. Mai, 10 Uhr), gegen den TC Rinkerode (21. Mai), beim TC 77 Seppenrade (13. Juni), gegen die DJK Wacker Mecklenbeck (20. Juni), beim TC Drensteinfurt (27. Juni)

Mehr Infos: **www.sgs-tennis.de**

SPORTVEREIN RINKERODE von 1912 e.V.

Der dreifache Holtmann

SVR ist wieder dran

Rinkerode • Die B-Liga-Fußballer des SV Rinkerode haben sich im Kampf um den Aufstieg endgültig zurückgemeldet. Denn nach dem 5:3-Sieg beim SC DJK Everswinkel haben sie drei Spieltage vor dem Ende nur noch zwei Punkte Rückstand auf das Spitzenduo Westkirchen und Beelen. „Jetzt wollen wir auch die letzten Spiele gewinnen“, sagte Spieler Andreas Watermann nach dem wichtigen „Dreier“.

Die Leistung, die die Rinkeroder beim abgeschlagenen Tabellen-Schlusslicht und ersten Absteiger in Everswinkel zeigten, war allerdings alles andere als souverän. Einen Grund nannte Watermann: „Wir hatten fünf Ausfälle.“ Neben Francois Lemarchand, der sich einen Außenbandriss im Knie zugezogen hat und den Rest der Saison ausfällt, fehlten unter anderem auch Fabian Büker und A-Junior Lukas Lechtermann (Zerrung).

Durch einen „blöden Konter“ (Watermann) fing sich der SVR das 0:1 (10.), kam danach aber gut ins Spiel und drehte die Partie. Ein Eigentor der Everswinkeler (19.) sowie ein Doppelpack von Daniel Holtmann (25., 33.) sorgten für den 3:1-Pausenstand. „Wir hätten 5:1 führen müssen“, sagte Watermann. Nach der Pause lief zunächst gar nichts mehr. Die Folge waren das 3:2 (55.) und das 3:3 (68.). Doch erneut Holtmann mit seinem zwölften Saisontor (80./Elfmeter) und Stefan Berger (90.+1) machten den 5:3-Erfolg perfekt. • ***mak***

Kreisliga B3 MS/WAF

SC DJK Everswinkel – SV Rinkerode 3:5

1.	GW Westkirchen	27	81:28	62
2.	BW Beelen	27	69:23	62
3.	**SV Rinkerode**	**27**	**68:35**	**60**
4.	TuS Saxonia Münster	27	41:25	51
5.	DJK RW Alverskirchen	27	61:46	46
6.	SG Telgte II	27	51:31	41
7.	BW Aasee	27	48:46	41
8.	VfL Wolbeck II	27	57:43	38
9.	SC Gremmendorf II	27	43:60	35
10.	FC Greffen	27	36:44	30
11.	**SG Sendenhorst III**	**27**	**39:53**	**29**
12.	VfL Sassenberg II	27	30:51	29
13.	SC Müssingen	27	31:55	27
14.	**SV Drensteinfurt II**	**27**	**37:80**	**25**
15.	DJK RW RW Milte	27	31:61	22
16.	SC DJK Everswinkel	27	35:76	13

28. Spieltag (Sonntag, 24. Mai):
SV Rinkerode – FC Greffen, 15 Uhr
SC Müssingen – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr
BW Aasee – SG Sendenhorst III, 15 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag (ab 12 Uhr)
• **C2** – DJK RW Milte, 13.45 Uhr
• BSV Ostbevern – **D1**, 14.30 Uhr
• DJK RW Milte – **U13-Mädchen II**, 13 Uhr
• GW Gelmer – **U17-Mädchen**, 12.30 Uhr
• **D2** – DJK BW Greven III, 12.30 Uhr
• Westfalia Kinderhaus – **C1**, 14 Uhr

Sonntag
• **B** – DJK BW Greven, 11 Uhr
• TuS Altenberge – **A**, 11 Uhr

Dienstag
• **E2** – FC Greffen, 18 Uhr

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (ab 12 Uhr)
• **F1-Jugend** – SV Neubeckum II, 14 Uhr
• **Alte Herren** – Rote Erde, 16.15 Uhr
• Sünningh./Stromb. – **B-Mädchen**, 13.40 Uhr
• BW Sünninghausen – **C-Mädchen**
• SpVg Oelde III – **E1-Jugend**, 13 Uhr
• BW Sünninghausen – **C-Jugend**, 15.15 Uhr

Sonntag
• SpVg Oelde II – **B-Jugend**, 11 Uhr

Mittwoch
• **B-Jugend** – SuS Ennigerloh, 18.30 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

Samstag (ab 12 Uhr)
• SG Telgte – **Minikicker (U7)**, 12.30 Uhr
• TSV Ostenfelde – **U11**, 12.30 Uhr
• **D-Jugend** – SC Hoetmar, 14 Uhr

Sonntag
• **B-Jugend** – TSV Handorf, 11 Uhr
• Warendorfer SU – **A-Jugend**, 11 Uhr

Zum ersten Mal *wird im nächsten Jahr eine Sendenhorster Schachmannschaft auf NRW-Ebene spielen. Durch einen nie gefährdeten 4,5:1,5-Sieg gegen den SKK Nordwalde stieg die U20-Auswahl in die höchste deutsche Jugendspielklasse auf. „Unsere U20 hat eine sehr gute Leistung gezeigt“, bilanzierte Jugendwart und -trainer Stefan Janz. Im siebten Spiel in der münsterlandweiten Verbandsjugendliga gab es den siebten Sieg. 32 Brettpunkte schafften die sechs jungen Strategen insgesamt – das heißt im Schnitt 4,5 pro Begegnung. Das Bild zeigt: (v. l.) Stefan Janz, Carl-Friedrich Werring, Lena-Marie Brune, Jonas Brune, Lukas Gartelmann, Tobias Brune und Jonas Hunkemöller. Die zweite Seniorenmannschaft trennte sich im letzten Wettkampf der Saison 4:4 vom SC Hiltrup. Sämtliche Partien endeten unentschieden. Die Reserve wurde in der Bezirksliga mit 12:6 Punkten und 40 Brettpunkten Vierter von zehn Teams.* Text/Foto: Westhues

DJK-Formationen erfolgreich: *Alle drei Jazz- und Modern-Dance-Formationen der DJK Olympia Drensteinfurt sind in Gütersloh im Einsatz gewesen. „Esperienza“ (Jugendlandesliga III/Foto) qualifizierte sich in der Sporthalle Spexard nach einer sehr gut getanzten Vorrunde für die nächste Runde und belegte am Ende einen laut Margit Gericke „hervorragenden fünften Platz“. „Die wilde 13“ startete in der Kinderliga III. Die Mannschaft knüpfte an die Leistungen der beiden Vorwochen an und erreichte nach einer guten Vorrunde sicher die Finalrunde, die sie zum dritten Mal in Serie mit dem zweiten Platz beendete. Weniger glücklich verlief das zweite Saisonturnier der Landesliga IV für „mixture admission“. Die älteste Formation der DJK ging ersatzgeschwächt an den Start und landete im kleinen Finale auf Rang zwei, der sie nicht zufrieden stellte. Für das nächste Turnier an diesem Sonntag in Haltern nimmt sich die Mannschaft – in kompletter Besetzung – mehr vor.* Text/Foto: pr

Erster Pokal für Kevin Kuhlmann

Autocross: Platz drei

Drensteinfurt • Bei bestem Wetter fand das zweite Meisterschafts-Rennen des Deutschen Rallye-Cross Verbandes (DRCV) statt. Diesmal verschlug es das Team Kunkel/Kuhlmann in die Niederlande nach Aalten.

Für Patrick Kunkel und Torsten Samson verlief das Rennwochenende nicht so wie erhofft. Im Training lief der Audi 80 Quattro 20V noch wie geschmiert, doch im ersten Lauf der Klasse 6 (Spezialtourenwagen über 1800 cm³) platzte der Benzinschlauch und im zweiten Lauf zerstörte ein Plattfuß den erhofften Sieg.

René und **Kevin Kuhlmann** *(Foto)*, die in der Jugendklasse (ab 16 bzw. ab 14 Jahren) mit ihrem Citroen AX bis 1400 cm³ starten, hatten ebenfalls mit erheblichen technischen Problemen zu kämpfen.

Da sich beide das Auto teilen, ist die Belastung für das Fahrzeug doppelt so hoch. René, der sich im ersten Lauf mit dem siebten Platz zufrieden geben musste und im zweiten Lauf ausfiel, entschied sich dafür, im letzten Lauf nicht an den Start zu gehen, um das Fahrzeug für das Rennen seines Bruders zu schonen. Für den war nach einem ersten und einem zweiten Platz in den ersten beiden Läufen von Rang eins bis drei noch alles drin. Doch das Getriebe des AX machte Kevin einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem erreichte der Jüngere der Kuhlmann-Brüder Platz drei und nahm seinen ersten Pokal entgegen.

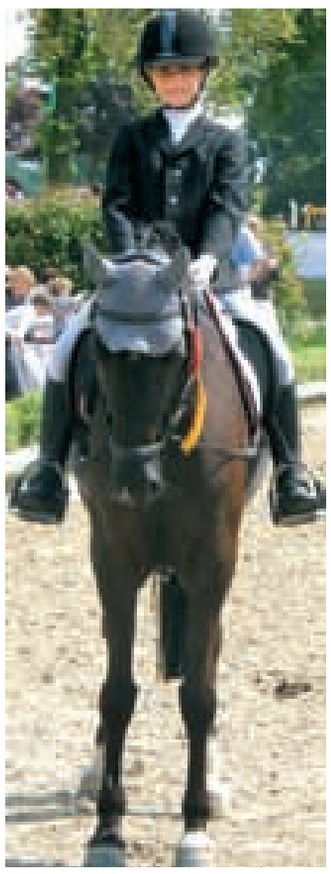
Das dritte Rennen in Dauborn, das an diesem Wochenende stattfinden sollte, muss aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen verschoben werden.

Schleifen gesammelt

Luca Kuhlmann und „Navius“ qualifizieren sich

Sendenhorst • Wieder einmal waren die Sendenhorster Reiter erfolgreich unterwegs. In Ahlen sammelten sie viele Schleifen.

Katharina Schulze Balhorn landete mit „Florence“ auf dem vierten Rang in einem Stilspringen der Klasse L. Mit „Enchilada“ sicherte sich Johanna Beckhoff in einer Stilspringprüfung Klasse E den dritten Platz. Ihre Schwester Catalina Beckhoff wurde mit „Pasadeno“ Fünfte in einer Dressurprüfung Klasse L auf Trense. Rainer Fallenberg platzierte sich gleich in mehreren Springpferdeprüfungen. In der Klasse A reihte er sich mit „Polyprint“ an vierter Stelle ein. Außerdem belegte er mit „Polyprint“ in der Klasse L Rang neun und mit „Freixenet“ Platz sieben. Kim Kuhlmann und „Ferlie“ erreichten in einer Springpferdeprüfung der Klasse A den zwölften Platz. Für Naike Kuhlmann lief es besonders gut. Sie holte sich mit „Navius“ die goldene Schleife in einem Reiterwettbewerb ab. Ihrer Schwester Luca gelang, ebenfalls mit „Navius“, der vierte Platz in einer Kombinierten Dressur-/Springprüfung der Klasse A.



Naike Kuhlmann siegte mit „Navius“. Foto: pr

Außerdem qualifizierte sich Luca Kuhlmann mit „Navius“ in Olfen-Vinnum durch einen dritten Platz im Ponystilspringen Klasse A für das Westfälische Nachwuchschampionat Pony-Springen 2009 und für den Lambernd Pony Cup 2009. An der Finalprüfung zur „Goldenen Schärpe“ nimmt sie am Pfingstwochenende in Saerbeck ebenfalls teil. Die „Goldene Schärpe“ ist ein deutschlandweiter Pony-Vielseitigkeitswettbewerb der Klasse E für Mannschaften. Nachdem Luca sich bei einer Sichtungsprüfung für ihren Kreis in Handorf qualifiziert hat, wird sie mit einer Verbandsmannschaft, die bei der Sichtung zusammengestellt wurde, beim Finale starten.

Auf die Plätze, fertig, los

Sportwoche der Fortuna hat wieder viel zu bieten – unter anderem den Wälster Lauf am 13. Juni

Walstedde • Um punkt 15 Uhr fällt am Samstag, 13. Juni, der Startschuss für die neunte Auflage des Wälster Laufes. Hunderte Läufer, Walker und Nordic Walker werden dann wieder auf die Strecke gehen. Die Veranstaltung ist Teil der traditionellen Fortuna-Sportwoche, die vom 7. bis zum 14. Juni stattfindet.

Auch in diesem Jahr setzt das Wälster Laufteam mit den Organisatoren Ralf Grünewald, Uwe Buchta und Werner Holm das bewährte Konzept fort. Mit dem Motto „Dabei sein ist alles“ werden alle Laufbegeisterten und (Nordic-)Walking-Freunde zur Teilnahme aufgefordert. Für die ambitionierten Läufer gibt es in Walstedde eine laut Holm „attraktive und schnelle Strecke“, die amtlich vermessen ist, so dass die Laufzeiten in Bestenlisten aufgenommen werden können.

Hervorzuheben sei die familiäre Athmosphäre der Laufveranstaltung, sagt Holm. Viele Familien nutzten den Lauf für einen Ausflug. Die Veranstalter sorgen für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie einen Grill- und Getränkestand.

Der Wälster Lauf beginnt um 15 Uhr mit den Läufen der ganz Kleinen, den Bambinis. Dazu zählen alle Kinder bis zum Jahrgang 2002.

Die Bambinis starten wieder als Erstes. Foto: Kleineidam

Sie werden – von der „Biene Maja“ begleitet – einmal um das Stadion laufen und im Ziel mit einer Überraschung belohnt. Der Start ist kostenlos. Anschließend finden die 1000-Meter-Läufe der Schülerinnen (15.15 Uhr) und Schüler (15.45 Uhr) für die Jahrgänge 1998 bis 2001 statt. Die teilnehmerstärkste Klasse der Lambertus-Grundschule Walstedde wird mit einem Pokal belohnt, der mit Gummibärchen gefüllt ist. Für die Ersten der Schülerläufe gibt es Preise, jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und eine Urkunde.

Um 16.15 Uhr beginnt der 2000-Meter-Lauf der Jugendlichen (1994 bis 1997). Hier geht es um Punkte für den Kreis-Beckum-Cup.

Der Jedermann-Lauf über fünf Kilometer startet um 17 Uhr. Die (Nordic-)Walker müssen dieselbe Distanz bewältigen. Der Zehn-Kilometer-Lauf beginnt um 18 Uhr. Auf die Sieger und Platzierten der Läufe warten Preise, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für neue Streckenrekorde über fünf und zehn Kilometer, die aus den Jahren 2003 bzw. 2006 resultieren, sind Prämien ausgeschrieben. Außerdem wird die schnellste Wälsterin und der schnellste Wälster geehrt.

Anmeldungen nimmt ab sofort Ralf Grünewald, Telefon (02387) 1082 oder E-Mail: *waelster-lauf@lgahlen.de*, entgegen. Auch online kann man sich anmelden:

www.fortuna-walstedde.de
www.lgahlen.de

Das Programm

Sonntag, 7. Juni
11 Uhr: C-Jugend-Turnier
13 Uhr: Volksradfahren
13 Uhr: E-Jugend-Turnier
14 Uhr: G-Jugend-Turnier
16.30 Uhr: Familien-Olympiade

Mittwoch, 10. Juni
15 Uhr: Schnupper-Tennis
18 Uhr: Saisonabschluss mit Fußballspiel Altherren – Tennisabt.
19.30 Uhr: vereinsinternes Elfmeterschießen (Seniorenbereich)

Donnerstag, 11. Juni
11 Uhr: D-Jugend-Turnier
14 Uhr: E-Jugend-Turnier
14 Uhr: G-Jugend-Turnier
17 Uhr: Dancing-Gruppen
18 Uhr: Spiel der B-Jugend

Samstag, 13. Juni
15 Uhr: Wälster Lauf
19 Uhr: Wälster Abend mit Live-Musik von „Common Woodlice“ und kulinarischen Köstlichkeiten

Sonntag, 14. Juni
11 Uhr: B-Juniorinnen-Turnier
11 Uhr: F-Jugend-Turnier
13.30 Uhr: C-Juniorinnen-Turnier
13.30 Uhr: F-Jugend-Turnier
16.30 Uhr: Elfmeterschießen für Jugendmannschaften
17.30 Uhr: Menschenkicker

außerdem: Sportlercafé, Imbiss, Verlosung, Röllchenbahn (an allen Tagen), Bällchenbad (11. und 14. Juni) und Hüpfburg (14. Juni)

RVD: Jutta Sieg mit zwei guten Auftritten

Drensteinfurt • An Reit- und Springturnieren in Ahlen und beim Märkischen Reitverein in Hamm haben Stewwerter Amazonen teilgenommen.

In Hamm zeigten Jutta Sieg und „Devotion S“ zwei gute Auftritte: In der Dressurprüfung der Klasse M* kam das Paar auf Rang fünf (WN 7,0), in der M**-Dressur auf den siebten Platz. Christina Kissing und „Dancer“ belegten in einer Dressurprüfung der Klasse L Rang fünf (WN 6,7). Marlen Hermesmeier startete mit Pony „Balu“. In einer A-Dressur reihten sich die beiden auf Rang vier ein (WN 6,8), in einem Dressurwettbewerb der Klasse E kam das Paar auf den Silberrang (WN 7,0). Rang drei lautete das Ergebnis für Lisa Hermesmeier und „Cornetto“ in einem Stilspringwettbewerb der Klasse E (WN 7,5).

Beim Reitverein Ahlen wurde Svenja Jungfermann mit „Ronja“ in einer Stilspringprüfung der Klasse E Neunte (WN 7,1). Christina Kissing und „Nordsturm“ verpassten in einer Springprüfung der Klasse A als Zweite nur knapp den Sieg. • ***tam***

Minisportabzeichen im Erlfeld

Drensteinfurt • Die Mädchen und Jungen der Vorschul- und Eltern-Kind-Gruppen der DJK Olympia sind zu einem Spiele- und Sportnachmittag am nächsten Montag, 18. Mai, im Erlfeld eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr. Während der Veranstaltung kann das Minisportabzeichen abgelegt werden. Die Eltern können Kaffee und Kuchen mitbringen, für kalte Getränke ist gesorgt. Falls es am Montag regnen sollte, ist das Treffen am Mittwoch, 20. Mai.

Die Tourenrad-Gruppe, die Ludger Meiertoberend (Zweiter von rechts) leitet, trifft sich bis Ende Oktober dienstags um 18 Uhr am Vereinsheim von Fortuna Walstedde. Vor vier Tagen nahmen 23 Personen an der Tour teil. Foto: Kleineidam

Geführtes Volksradfahren am 7. Juni

Fortunas Radsportler sind wieder unterwegs

Walstedde • Die Radsportler der Fortuna befinden sich mitten in der Saison. Drei Gruppen trainieren seit einigen Wochen wieder regelmäßig: Die Tourenrad-Gruppe unter der Leitung von Ludger Meiertoberend trifft sich dienstags um 18 Uhr am Vereinsheim. Je nach Wetterlage kommen bis zu 30 Personen, um 35 Kilometer oder mehr zu absolvieren. Die „Piano-Gruppe“ der Rennradler leitet seit diesem Jahr Günter Bögner. Er begrüßt dienstagsabends bis zu 15 Personen. Die Trainingsstrecken, das Tempo und die Platzierung innerhalb der Gruppe ermöglichen auch Anfängern den Einstieg in den Rennradsport. Zur „Speed-Gruppe“ von Bernd Alker gehören zurzeit fünf Personen, die pro Einheit rund 75 Kilometer mit 30 Stundenkilometern absolvieren. Trainiert wird dienstags und donnerstags. Beide Rennrad-Gruppen treffen sich um 18 Uhr an der Maximilian-Apotheke.

Bei der Radtourenfahrt (RTF) in Capelle erzielte die Fortuna einen ersten Saisonerfolg. Sie belegte Platz drei in der Mannschaftswertung.

Am ersten Sonntag während der Sportwoche in Walstedde, am 7. Juni, lädt die Radsportabteilung alle Bürger zu einem geführten Radwandern ein. Strecken von 20 und 40 Kilometern in überschaubaren Gruppen werden angeboten. Am Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam), starten die Fortunen bei der RTF in Herbern. Die Abteilungsfahrt wird 28 Fortunen Mitte Juni nach Paderborn führen.

www.fortuna-walstedde-radsport.de

Wanderritt des RVR

Rinkerode • Der Reit- und Fahrverein veranstaltet von Donnerstag, 21. Mai, bis Samstag, 23. Mai, seinen diesjährigen Wanderritt. Die Teilnehmer reiten von Rinkerode nach Hamm-Ostwennemar, wo sie auf einem Reiterhof übernachten werden. Am zweiten Tag führt sie der Ritt unter sachkundiger Führung durch die Wälder rund um Hamm und entlang der Lippe zurück zum Reiterhof – zur zweiten Übernachtung. Am Samstag machen sich die Reiter auf den Heimweg nach Rinkerode. Anmeldung und Auskunft bei Heribert Stöppler, Telefon (02538) 952051.

„Fit und aktiv am Morgen“

Sendenhorst • Ab Dienstag, 19. Mai, haben Mitglieder der Turnabteilung der SG Sendenhorst und alle anderen Interessierten die Möglichkeit, an einer Gymnastikstunde „Fit und aktiv am Morgen“ teilzunehmen. Die Stunden finden jeweils von 9.15 bis 10.15 Uhr im Sozialraum der Westtorhalle statt. Übungsleiterin Conny Meyer-Panreck bietet flotte Gymnastik mit gezielter Kräftigung der Gesamtmuskulatur an. Eine Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich.

Reitturniere

Drensteinfurt • Ein Freizeitreitertreffen findet am Samstag, 13. Juni, auf der Reitanlage Vögeling statt. Das Sommerturnier des RV Drensteinfurt ist am 27. und 28. Juni, das des RV Rinkerode vom 24. bis zum 26. Juli.

Fahrt nach Frankreich findet sicher statt

Anmeldungen sind immer noch möglich

Sendenhorst/Albersloh • „Können wir mit dieser Teilnehmerzahl fahren?“: Diese Frage, die um Ostern herum über den Planungen für das Ferienlager in Frankreich stand, ist inzwischen klar entschieden: „Egal, wie groß die Gruppe noch wird, wir werden dieses spezielle Angebot für Jugendliche auf jeden Fall durchführen“, erklärt Pastor Wilhelm Buddenkotte von der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus.

Nachdem im Sommer 2007 das Lager im gleichen Dorf im Elsass von allen Teilnehmern als Bombenerfolg erlebt wurde, war der Betreuerkreis in diesem Jahr überrascht, dass die Teilnehmerzahl deutlich hinter den Planungen zurückblieb. „Wir können nur spekulieren, woran das liegt. Vielleicht war das Jahr Unterbrechung nicht gut oder es liegt an der wirtschaftlichen Lage“, spekulierte das Leiterteam um Christoph Daldrup und Tina Fabian.

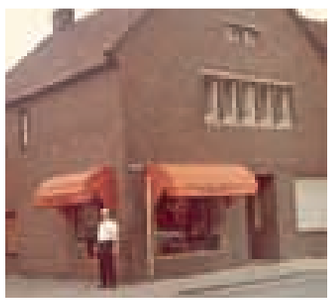
In Gesprächen mit der Verwaltung des Selbstverpflegerhauses in Lichtenberg zeigte man Verständnis für die Situation und bot der Sendenhorster Gruppe an, dass sie nur das Haupthaus bezahlen müssen. Auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten zur Finanzierung des Lagers stand dann die Transportfrage im Raum. Das Busunternehmen Bils machte ein neues Angebot und rechnete „mit sehr spitzer Feder“ die Kosten für einen kleineren Bus durch.

Die Mädchen sind bei den Anmeldungen gut vertreten. Die Jungs haben die Hoffnung auf eine eigene Gruppe aber noch nicht aufgegeben. Vielleicht gibt es in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung noch einige Kurzentschlossene, die vom 28. Juli bis 8. August spannende Tage in Frankreich erleben wollen. Auf der Homepage der Pfarrgemeine (**www.st-martinus-und-ludgerus.de**) auf den Button „Fahrten“ klicken, dort sind alle wichtigen Kontaktdaten für eine Anmeldung zu finden.

Geschichtsträchtig *und gleichzeitig modern bot sich Leipzig ihren Besuchern dar. Auf Einladung der KAB hatten sich 26 Teilnehmer auf die mehrtägige Reise gemacht. Eine ausführliche Stadtbesichtigung vermittelte Leipzigs Geschichte und Sehenswürdigkeiten, ergänzt von einem Rundgang durch die „Neue Messe“ (Foto). Voller Staunen besichtigte die Gruppe auch das Bundesverwaltungsgericht. Die Reiseteilnehmer erlebten außerdem ein Privatkonzert im Moses Mendelssohn-Museum und besuchten etliche bekannte Gaststätten.* *Text: gez/Foto: pr*

Neues aus der Geschäftswelt

Bekannt *wie ein bunter Hund ist Wilfried Rettig (Foto oben) nicht nur in Sendenhorst. Sportlich hat er viel erreicht, war unter anderem Handball-Bundesligaspieler beim TuS Wellinghofen. Doch sein eigentliches Standbein hat er sich in der Vier-Türme-Stadt aufgebaut – und das vor genau 30 Jahren (Foto unten). Am kommenden Montag feiert das Sportfachgeschäft von Wilfried Rettig 30-jähriges Bestehen. „Bei mir gibt es alles, was der Sportler braucht“, umreißt der Inhaber sein Angebot, das von Taschen und Schuhen über Trikots bis hin zu sportiver Mode reicht. Gute Beratung steht bei Rettig stets im Vordergrund, alle Kunden sollen sein Geschäft zufrieden verlassen. Zum runden Geburtstag gibt's im Sportfachgeschäft Rettig viele besondere Angebote – und noch einige kleinere Überraschungen …* *Text/Foto: Evering*



Die Teigelkamphauptschule ***und ihr Umbau für den gebundenen Ganztag standen bei einem Gespräch von Schulleitung und örtlichen Politikern mit Staatssekretär Günter Winands vom NRW-Schulministerium (2.v.l.) im Mittelpunkt. Bürgermeister Berthold Streffing (CDU, l.) berichtete, dass die Schule während der Sommerferien für die neue Nutzung umgerüstet werden soll. Sie erhält u.a. eine Mensa, ein Selbstlernzentrum, einen Ruhe- sowie einen Spieleraum. Die Maßnahme kostet insgesamt 200 000 Euro – die Hälfte gibt das Land dazu. Eine Sorge konnte Winands besonders Schulleiterin Hildegard Nafroth (M.) nehmen: „Die Möglichkeit, an der Hauptschule auch seine Mittlere Reife ablegen zu können, soll trotz der Einzügigkeit gewahrt bleiben.“ Unser Bild zeigt außerdem (v.r.) Schulsozialarbeiter Arthur Drescher, Jürgen Mai (Stadtverwaltung, Leiter Fachbereich Schule) sowie die CDU-Politiker Berni Recker und Reinhold Sendker.*** *Text/Foto: Evering*

Abschied nach 17 Jahren

Ludger Breul gibt Ortsunions-Vorsitz ab / Henning Rehbaum zu seinem Nachfolger gewählt

Albersloh • Im Jahre 1992 übernahm Ludger Breul das Amt des Vorsitzenden der CDU Ortsunion Albersloh, und seit zehn Jahren ist er als Ortsvorsteher tätig. Der engagierte Albersloher verkündete am Dienstagabend den Parteifreunden, dass er gerne als Ortsvorsteher weitere fünf Jahre zur Verfügung stünde, das Amt des Vorsitzenden allerdings weiterreichen wolle.

„Politik lebt vom Wechsel“, ist er sich sicher und schlug Henning Rehbaum als seinen Nachfolger im Amt des Ortsunions-Vorsitzenden vor.

Breul freute sich, zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte Geschermann auch Bürgermeister Berthold Streffing und dessen Stellvertreterin und Stadtverbands-Vorsitzende Uschi Puke begrüßen zu dürfen.

Besondere Erwähnung fand an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Bürgermeister. „Er ist einer von uns und immer da, wenn man ihn braucht“, hob Breul hervor. Viel habe man gemeinsam erreicht und dies solle auch so weitergehen – seien es der weitere Ausbau des Radwegenetzes, die zeitnahe Umsetzung der Umgehungsstraße, die Erweiterung des Gewerbegebietes oder die Erarbeitung eines sinnvollen Einzelhandelskonzepts.

Die stetig steigende Zahl von mittlerweile 169 Mitgliedern und die Tatsache, dass auch immer mehr junge Leute sich der Partei zuwendeten, sei ein Indiz dafür, dass man auf dem richtigen Weg sei.

Ein Bild mit Symbolcharakter: Der neue Ortsunions-Vorsitzende Henning Rehbaum (r.) überreicht seinem scheidenden Vorgänger Ludger Breul einen Lenker. *Foto: Husmann*

Dank und Geschenke

Nicht ohne Dank und Geschenke wollten die Parteifreunde ihren ehemaligen Vorsitzenden aus seinem Amt entlassen. Mit Blumen und Straßenatlas für seinen weiteren Weg bedankte sich Ursula Puke bei Ludger Breul und übergab dann das Wort an Henning Rehbaum, der seinerseits dem Ortsvorsteher einen Lenker überreichte, gepaart mit der Aufforderung, auch weiterhin das Steuer in Händen zu halten.

Bevor dann die Wahl des neuen Vorstands anstand, verlas Matthias Meckmann den Kassenbericht des Jahres 2008, den die Kassenprüfer Reinhard Seebröker und Dirk Breul als korrekt geführt erklärten. Der Vorstand wurde daraufhin entlastet.

Zum neuen Vorsitzenden wurde mit großer Mehrheit Hennig Rehbaum gewählt. Ebenso eindeutig verlief die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden. Frank Rüdiger wird zukünftig dieses Amt bekleiden. Schriftführerin Christa Rehbaum und Kassierer Mathias Meckmann wurden in ihrem Amt bestätigt, Bernhard Stapel und Karl Witte übernehmen das Amt der Kassenprüfer. Die acht Beisitzer sind Ludger Breul, Waltraud Nieße, Rainer Lehmkuhl, Sebastian Sievers, Martin Stertmann, Benedikt Kröger, Elisabeth Wiewel und Jörg Klemm. ***•hus***

Kindergarten-Fußballturnier

Sendenhorst • Das Fußballturnier der Kindergärten steht vor der Tür. Die Zweitplatzierten des letztjährigen Turniers, die „Dragons“, haben die Organisation übernommen und laden ein. Am Sonntag, 21. Juni, finden ab 11 Uhr die Spiele auf dem Sportplatz an der St. Martin-Halle statt. Die Mannschaften bestehen aus sechs Feldspielern und einem Torwart. Weitere Bedingung ist, dass nur zwei aktive Vereinsspieler pro Mannschaft mitwirken dürfen. Alle interessierten Mannschaften können sich ab sofort bei Jan Skerhut, Tel. (02526) 951733, anmelden. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Anmeldungen werden bis Freitag, 29. Mai, entgegen genommen. Die Auslosung der Gruppen findet am Samstag, 6. Juni, um 20 Uhr in der Gaststätte Änne Bahn statt.

Immer ein offenes Ohr haben

SPD-Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen besucht das St. Josef-Stift

Sendenhorst • „Das St. Josef-Stift ist für Sendenhorst lebenswichtig. Deshalb müssen Rat und Verwaltung nicht nur ein offenes Ohr für die Belange des Hauses haben, sondern die Entwicklung aktiv fördern.“ Dieses Fazit zog SPD-Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen nach seinem Antrittsbesuch in dem Krankenhaus. Das teilen die Sozialdemokraten in einer Presseerklärung mit.

Geschäftsführer Werner Strotmeier nahm sich gemeinsam mit dem Chefarzt der Orthopädie und Traumatologie, Dr. Frank Horst, Pflegedienstleiter Detlef Roggenkemper und dem kaufmännischen Leiter Dietmar Specht ausgiebig Zeit, um die Entwicklung des Hauses darzustellen und die Planung einer Reha-Klinik als neuestes Projekt vorzustellen.

Gemeinsam wollten Bundestagskandidat Bernhard Daldrup, Annette Watermann-Krass (MdL) und Mösgen aber auch wissen, welche Wünsche das St. Josef-Stift an die kommunale Politik hat.

Das Ziel bleibe auch künftig, bestmögliche medizinische Versorgung für die Patienten zu gewährleisten, die Sicherheit der Arbeitsplätze sicherzustellen und somit die wirtschaftliche Sicherung des Hauses zu erreichen, betonte Werner Strotmeier. Und hier sei der geplante Bau einer Reha-Einrichtung im Stiftspark ein weiterer Baustein, um diesem Ziel näher zu kommen.

Der SPD-Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen (4.v.l.) beim Besuch des Sendenhorster St. Josef-Stifts. *Foto: pr*

kfd St. Martin: Sommerrunde

Sendenhorst • Das Team der kfd St. Martin lädt alle aktiven Mitarbeiterinnen zur Sommerrunde am Mittwoch, 3. Juni, ein. Treffpunkt ist bereits um 15 Uhr mit dem Fahrrad an der Pumpe. Zunächst steht die Besichtigung eines heimischen Betriebes auf dem Programm. Anschließend findet ein gemütlicher Ausklang statt. Wer erst ab 18 Uhr teilnehmen kann, ist ebenfalls willkommen. Zur Planung ist eine Anmeldung erforderlich bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, bis zum 29. Mai.

Streffings Sprechstunde

Sendenhorst • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing (CDU) findet am Donnerstag, 4. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus im Büro des Bürgermeisters statt. An diesem Nachmittag haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Auch eine telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters ist unter Tel. (02526) 303124 gegeben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

kfd fährt zum Fernsehgarten

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt zum Besuch des ZDF-Fernsehgartens ein, und zwar am 30. August. Die Abfahrt ist für 4.30 Uhr geplant. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Dieser Tag kostet für Mitglieder 33,50 Euro, für Nichtmitglieder 38,50 Euro. Im Preis sind die Busfahrt und das Eintrittsgeld enthalten. Einen Sitzplatz gibt es gegen einen Aufpreis. Anmeldungen bei Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, oder Birgit Wahlert, Tel. (02535) 95055.

Fahrt wird besprochen

Sendenhorst • Alle Teilnehmerinnen der kfd-Fahrt nach Gent-Brügge-Antwerpen sind am Mittwoch, 27. Mai, zu einer Vorbesprechung eingeladen. Beginn ist um 17.30 Uhr im Saal des Jugendheimes. Auskunft erteilt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Genossenschaft trifft sich

Albersloh • Die Raiffeisen Warengenossenschaft Albersloh-Everswinkel lädt zur Generalversammlung ein. Die findet statt am Mittwoch, 27. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte Geschermann.

Politik ***hautnah gab es unter dem Titel „NRWSPD – Vor Ort und in Europa“ am Mittwochabend im Bürgerhaus in Sendenhorst zu erleben. Auf Einladung der SPD war Hannelore Kraft (Foto), Vorsitzende der Landespartei, in die Vier-Türme-Stadt gekommen. Bei der Diskussionsrunde stand neben Kraft auch Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen den interessierten Bürgern Rede und Antwort.*** *Text/Foto: as*

Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung

LANGHEIM

Luftschloss? Nein, Traumhaus!

Drensteinfurt
Baulücke, geplante DHH, Wfl. 131 m², mit Vollkeller und 320 m² Kaufgrundstück, schlüsselfertiger Festpreis:
209.000 €

Drensteinfurt
gepl. KfW 60 Energiespark. mit Solar, Wfl. 125 m², schlüs- selfert. Festpreis inkl. 487 m² Kaufgrst. (Baulücke) und den Malerarbeiten, nur
217.000 €

Rinkerode
gepl. KfW 60 Energiespar-Doppelhaus, pro DHH 131 m², schlüsself. Festpr. inkl. 400 m² Kaufgrst. u. Solar
199.800 €

www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Vermietungen

DRENSTEINFURT
Schöne helle Whg., 100 qm, überdachte Südterrasse, Keller, Garten, Garage, in zentraler, ruhiger Lage zu vermieten.
Tel. 01 52/ 08 53 20 61

Mietgesuch

Suche helle Wohnung
Suche wegen Studium in Münster freundliche kleine Wohnung in Drensteinfurt, gerne mit Balkon.
Tel. 02 11/ 6 68 23 95
nolte.annegret@gmx.de

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 0 25 08/ 4 51
www.dr-kurzhals.de

2-Zi.-Whg.

ALBERSLOH
2 Zimmer
Wohnküche, Bad, Kfz-Stellplatz, 44 qm, ab sofort zu vermieten.
Tel. 01 76/ 63 39 99 30

Drensteinfurt-Walstedde
Dorfmitte schöne, ruhige Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer, Kochn., Diele, Bad, gr. Balkon mit Markise, Keller, Waschkeller, zum 01.07.09 preisgünstig zu vermieten.
Tel. 0 25 08/ 12 53

RINKERODE
Freundl. DG-Wohnung, 2 1/2 Zi., Wohnküche, Bad, Kellerraum, in ruhiger Wohnlage, 82 qm, KM 410 € + NK.
Tel. 0 25 38/ 4 90

SENDENHORST-INNENSTADT
Kirchstraße 5, Wohnung 64 qm, 2 ZKB, Balkon Südseite, Aufzug, KM 246 Euro zu vermieten.
Tel. 0 25 26/ 15 88

SENDENHORST DG-Wohnung
60 qm, 2 Zi., o. Balk., 260 Euro KM zu vermieten.
Tel. 01 78/ 9 50 00 07

amarc21
Immobilien Berens
Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

Vermietung
Rinkerode: gemütliche DG-Whg., 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Wfl. ca. 64 qm, KM 390 Euro zzgl. NK/HK
Rinkerode: Erstbezug! Exklusive 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Gäste-WC, Balkon, Abstr., Wfl. ca. 87 qm, **KM 590 Euro** zzgl. NK/HK.
Rinkerode: Großzügige DG-Whg., 2 Zi., Kü., Diele, Bad, Wfl. ca. 75 qm, **KM 450** Euro zzgl. NK/HK.
Verkauf
Rinkerode: Kaufen statt mieten! Helle 2 Zi., offene Kü., Diele, Bad, Balkon, Bj. 1997, Wfl. 44 qm, **KP 67.000 Euro**.
Albersloh: Solide Rendite! Gepflegtes 6-Fam.-Haus, Wfl. ca. 420 qm, Grd. 900 qm, Bj. 1969, **KP 369.000 Euro.**

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP
Telefon: 0 25 38 / 95 22 18
Mobil: 0162 / 51 53 859
www.immo-roewekamp.de

DHH - Verm.

DRENSTEINFURT-WALSTEDDE
5 ZKB, Balkon in DHH, 115 qm, ruhige Wohnlage, z. 01.06.09 oder später zu vermieten.
Tel. 02 51/ 27 70 94 oder 01 60/ 7 01 05 27

SENDENHORST DHH
175 qm Wfl., Garage, Garten, KM 800 Euro, zu sofort zu vermieten.
Tel. 0 25 26/ 46 16

DHH: 4 ZKB, Gäste-WC, ca. 125 qm, Spitzboden ausgebaut, 40 qm voll unterkellert, Fußb.-Hzg., Kamin, Sauna, EBK, hochw. Ausst., Marmor-Parkett, Carport, mit Garten, KM 790 Euro, ab 01.08.09 zu vermieten. Tel. 01 77/ 9 41 24 63

3-Zi.-Whg.

Nachmieter gesucht!
3 ZKB
Balkon, 2. OG, 72 qm, Keller in Drensteinfurt.
Tel. 01 78/ 4 68 66 31 oder 0 25 08/ 9 99 17 41 (ab 20.00 Uhr)

SENDENHORST
Modernes, barrierefreies Wohnen, zentrumsnah, EG, 95 qm, 3 ZKB, Gäste-WC, Parkett, KM 450 Euro + NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 01 72/ 2 85 84 22

RINKERODE
60 qm, EG-Whg.
3 ZKB
zu vermieten, KM 340 Euro + NK.
Tel. 01 71/ 9 51 57 33

ETW- Verk.

Wohnung zu verkaufen!
Sendenhorst, 3,5 Zi.-Whg., 73 qm + 6 qm Keller, 2 Balkone (Süd und West), Tiefgaragenstellplatz, Bj. 2000, 2. OG, von Privat 98.500 Euro.
Tel. 01 76/ 20 95 70 23

DHH - Verk.

SENDENHORST: DHH
Baujahr 2001, 140 qm Wfl., 5 ZKB, Kamin, Vollkeller, ca. 300 qm Grundstück, Carport, Garten, KP 200.000 Euro von Privat.
Tel. 01 75/ 6 65 84 06

LANGHEIM Immobilien

Rinkerode
ZFH, Wfl. 202 m², Vollkeller, BJ. 69, gute Bausubstanz, m. unverbaub. Südgrst. 980 m², nur **195.000 €**

Rinkerode
1032 m² unverbaubares Südgrst. mit EFH m. ELW, Bj. 59, Anbau und Teilsanier. 1999, Wfl. ca. 160 m², Kaufpr.
238.500 €

Rinkerode
großzüg. EFH, ELW möglich, Wfl. 181 m², Bj. 98, Loggia, TOP-Ausstattung, schöner Garten, Stellp., 407 m² Grdst.
258.000 €

www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Immobilien

Drensteinfurt-Stadt
Wohnung - mieterfrei
3 Zi./Kü. (mit Einbauk.), Bad/WC, 1 Ke., ca. 70 qm, kl. Balkon, El-Heizung - 1. OG
Grundmiete: 320,- € +
Garage: 30,- € = 350,- €

Wohnung zum 1.7.2009
ca. 80 qm, 3 Zi./Kü., Brause mit WC, Terrasse, 1 Keller, EG, bis 3 Personen.
Grundmiete: 398,- € + Betr.-Kosten
Garage: 33,- € = 431,- €

Immobilien Schwering
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62

Hausbeispiel

LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -

Gewerbl.Räume

Lagerraum gesucht!
Ca. 200 qm trockener und sauberer Lagerraum gesucht.
Wicky-Großhandels-GmbH
Tel. 0 25 08/ 99 45 55
01 70/ 2 64 67 63

Garagen

Garagenplatz zu vermieten
Tiefgaragenplatz ab 01.06.2009 im Zentrum v. Drensteinfurt zu vermieten.
Tel. 01 75/ 6 91 43 74 ab 19 Uhr

Immobilien

Grundstücke

Drensteinfurt
Von Privat zu verkaufen:
Baugrundstück
755 qm voll erschlossen, in bestehendem Wohngebiet.
Tel. 01 70/ 1 65 61 21

DRENSTEINFURT
von Privat zu verkaufen:
Baugrundstück
625 qm, voll erschlossen, Top Wohnlage.
Tel. 0 25 08/ 3 19
und ab 19 Uhr Tel. 98 13 79

FeWo

Dresden in 20 Minuten!
Ferienwohnung
in Striegistal, ca. 65 m² mit sep. Kinderschlafzimmer für 2-5 Personen mit Einbauküche, zwei Bäder, Du/WC mit Terrasse und großzügigen Außenflächen, Sat-TV ab 30 €/Tag zu vermieten.
Informationen unter www.sachsenferienwohnung.de
o. Tel. 0 25 81/ 92 72 69

Dreingau Zeitung online

Stellenmarkt

Starten Sie mit uns durch!

Ausbildung zum/zur Personaldienstleistungskaufmann/-frau (Münster)

Ausbildungsbeginn: 1. August/1. September

Weitere Informationen unter www.unique-personal.de

Unique Personalservice GmbH
Kathrin Ulmer · Landsberger Straße 312 · 80687 München
karriere@unique-personal.de · Tel.: 089/56827-338 · www.unique-personal.de
unique

Wüstenrot & Württembergische ist der Vorsorge-Spezialist für Wohneigentum, Vermögensbildung, Absicherung und Risikoschutz in allen Lebenslagen. Die Württembergische Versicherung AG ist unser erfolgreicher Serviceversicherer und hat einen festen Platz unter den TOP 10 der deutschen Lebens- und Kompositversicherer. Gehören Sie künftig dazu!

Generalagenten (w/m)
in der Agentur Holtmann in Ochtrup

Sie sind kontaktfreudig, initiativ, können überzeugen und schätzen selbstständiges Arbeiten. Wir suchen Sie (w/m) als ausgebildeten Versicherungsfachmann (BWV) oder Versicherungskaufmann im Außendienst mit Berufserfahrung und Kundenstamm.

Wir erwarten ...
- Freude am Umgang mit Menschen
- Fleiß und Ausdauer und ein sicheres und gepflegtes Auftreten

Wir bieten ...
- marktgerechte Produkte
- Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter/Spezialisten
- eine attraktive Vergütung und Altersversorgung

Sie sind interessiert? Alles weitere möchten wir gerne persönlich mit Ihnen besprechen. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Württembergische Versicherung AG
Herrn Frank Hanheide · Telefon 0251 5102751
Windthorststraße 20 · 48143 Münster

W&W württembergische
Partner von Wüstenrot

Verschiedenes

Flymo Rasenmäher
50 cm Schnittbreite, zweimal gebraucht, Preis VB.
Tel. 0 25 26/ 95 13 73

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Ficus Benjamina
H = 2,40 m, D = 1,50 m zu verschenken.
Tel. 0 25 08/ 9 99 18 11

Vertikutieren
und
Terrassenreinigung
schnell und preiswert!
Tel. 01 71/ 5 48 60 39

Pferde-boxen
für Selbstversorger frei.
Tel. 0 25 85/ 94 07 47

Kalksandsteine
175 x 113 x 240, 83 Stück, 3 DF und / oder Ziegel Viola WDF 50, 140 Stück, an Selbstabholer abzugeben.
Tel. 0 25 08/ 99 74 25

Haushaltsauflösung
Einbauküche über Eck, grau-blau, Herd & Kühlschrank, 6-türiger Schlafzimmerschrank, Buche m. 2 Spiegeltüren und 2-tlg. neuw. Sofa (3 m x 1,5 m) mit Hocker in mod. mint-grün, an Selbstabbauer/-abholer günstig kurzfristig abzugeben.
Tel. 01 76/ 22 85 41 05

Nordic-Walking
Wer hat Lust, zweimal wöchentlich ca. 1 1/2 Std.?
Tel. 0 25 38/ 91 58 01

Suche Bücher, Zeitschriften, Spiele und Hausrat aller Art gegen Abholung.
Tel. 0 25 93/ 95 02 09

Wohn-Schlafzimmer
Porzellan, Bücher und div. Gegenstände zu verkaufen.
Tel. 01 75/ 4 54 36 54

Dreingau Zeitung Leser Shop

Barack Obama „Hoffnungen wagen“

Was will Barack Obama politisch? Was sind seine Überzeugungen und Visionen?
Hoffung wagen ist das einzige Buch, in dem Barack Obama seine politische Visionen erörtert. Es ist das autorisierte Buch zu den Überzeugungen und Ansätzen des ebenso nachdenklichen wie charismatischen Hoffnungsträger der USA.
Gebunden | 416 Seiten | Format: 13,5 x 21,5 cm

Barack Obama „Aufbruch in eine neue Zeit“

Peter Woeste porträtiert den „Hoffnungsträger“ Barack Obama und lässt den Leser die einzigartigen Momente des in aller Welt mit Spannung verfolgten Wahlkampfes bis hin zum Sieg noch einmal miterleben.
Hardcover gebunden mit Schutzumschlag | 128 Seiten | Format: 23,5 x 29,5 cm

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Handwerker in der Umgebung

Hüls Metall
Edelstahl - Messing - Aluminium
> Geländer > Fenster-Türgitter
> Türgriffe > Briefkästen
> und vieles mehr in unserer Ausstellung
Gildestraße 16
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 79 03
Fax: 0 25 08 / 99 79 04
info@huels-metall.de
www.huels-metall.de

MÖLLERS & BESEMANN
METALLBAU GBR
Hombergstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de
Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster – Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz – Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH
DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde
Telefon 0 23 87 / 15 99
Fax 0 23 87 / 15 09 · Funk 01 77 / 8 88 15 99

Foto: MHG

Wegweisende Innovation

Mit einer wegweisenden Innovation nimmt die MHG Heiztechnik GmbH die aktuellen Herausforderungen der Energiewende an. Die neue Hybrid-Wärmezentrale ThermiPro bietet Pufferspeicher, Wärmepumpe und Gas-Brennwertkessel in einem kompakten Hightech-Gerät. Der ThermiPro verfügt serienmäßig über eine Solareinbindung zur Trinkwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Damit können künftig auch Besitzer von älteren Wohngebäuden mit niedrigerem energetischen Standard ihren Heiz- und Warmwasserbedarf nahezu vollständig mit Erneuerbaren Energien abdecken.

„Viele Hausbesitzer suchen nach einer Lösung, die sie von den Preisentwicklungen bei Öl und Gas unabhängiger macht. In dieser Situation ist neben der modernen Brennwerttechnik insbesondere die Wärmepumpe eine zukunftssichere Option. Allerdings reicht die energetisch sinnvolle maximale Vorlauftemperatur einer Wärmepumpe für die meisten Altbauten nicht aus – die Kombination mit einem weiteren Wärmeerzeuger ist daher erforderlich. Bisher konnte hier eine Systemtechnik-Anlage installiert werden, bestehend aus Wärmepumpe, Öl- oder Gas-Brennwertkessel, Speicher sowie bei Bedarf einer thermischen Solaranlage. Dafür mussten allerdings Nachteile wie ein erheblicher Installationsaufwand, der große Platzbedarf und zumeist hohe Kosten in Kauf genommen werden. Unsere Hybrid-Wärmezentrale ThermiPro dagegen bietet eine komplette, preiswerte Systemtechnikanlage in einem kompakten, anschlussfertigen Gerät“, erläutert Markus Niedermayer, geschäftsführender Gesellschafter der MHG Heiztechnik GmbH.

„Unser ThermiPro liegt optimal im Zukunftstrend. Er ermöglicht eine weitgehende Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, entlastet Hausbesitzer wesentlich bei den Heizkosten und ist zugleich ein wegweisender Beitrag zum Klimaschutz. Denn der Gas-Brennwertkessel kann mit Bio-Erdgas betrieben werden und auch der Strom für die Wärmepumpe lässt sich aus regenerativer Quelle beziehen. Damit ist es erstmals möglich, auch in Altbauten die Wärmeversorgung zu 100 Prozent mit Enerneuerbaren Energien sicherzustellen“, so Markus Niedermayer.

Im Sommerbetrieb sorgt die thermische Solaranlage vollständig und kostenlos für die Warmwasserbereitung. In der Übergangszeit stellen Wärmepumpe und Solaranlage die benötigte Energie für die Heizung und Warmwasserbereitung bereit. In dieser Phase entstehen lediglich Kosten für den Strombedarf der Wärmepumpe. Bei Unterschreiten der 0 Grad-Marke schaltet die Wärmepumpe ab, der Gas-Brennwertkessel sowie die Solaranlage übernehmen die Heizarbeit und Warmwasserbereitung.

Folglich sind die durch die Installation des ThermiPro realisierbaren jährlichen Energieeinsparungen besonders hoch. Bei einem Gesamtverbrauch von 25 000 kWh und 20 bzw. 15 Prozent Abdeckung des Energiebedarfs durch die thermische Solaranlage bzw. den Gas-Brennwertkessel lassen sich auf Basis der aktuellen Preise für Öl und Gas mehr als 1000 Euro jährlich einsparen.

Quelle: www.mhg.de

Ludger Friggemann
Installationen
- Solaranlagen
- Öl- und Gaskessel
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Biomassekessel
- Bäder

MHG Heiztechnik. Einfach besser.
Drensteinfurt/Walstedde • Schicks Kamp 40 • Tel. 0 23 87/9 40 19

Wir legen Ihnen Böden zu Füßen!
HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR
- Teppichböden
- CV + PVC Böden
- Linoleum
- Laminat
- Korkböden
- Fertigparkett
- Holzfußleisten
- Treppen- u. Altbodensanierungen
- Renovierungen
- Pflegemittel
- Reinigungsmaschinenverleih
- und vieles mehr

48317 Drensteinfurt • Hammer Straße 4
Tel. 0 25 08/99 49 00 · Fax 0 25 08/99 49 01

Budt
Malerbetrieb
Malerfachgeschäft
Werner Budt, Malermeister
Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51

M+D Fliesen
Tel. 01 71/ 8 74 61 16
Fax: 0 25 08/ 99 96 42

WERTERHALTUNG
MANGELS
Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus
Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/ 16 88 Fax -9 93234
Mobil: 01 71/ 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de
Montage, Reparatur, Lieferung
Fenster
Türen
Rolladen
Markisen
Jalousien
Fliegengitter
Kellerschachtabdeckung
Elektroantriebe
Rasenschnitte

Kundendienst ist unsere Stärke!
Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Land-, Forst-, Reinigungs- und Gartentechnik
Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme
Franz Graute
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Verleih - Online Shop
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

M+D Fliesen
Tel. 01 71/ 8 74 61 16
Fax: 0 25 08/ 99 96 42

Handwerker in der Umgebung

wir stellen vor . . .

heute: Firma Ludger Friggemann Installationen

Energie und bares Geld sparen

Foto links: Die erste Hybrid-Wärmezentrale der Region hat Ludger Friggemann (l.) in das Haus von Architekt Werner Pollmüller eingebaut.

Foto oben: Das Team der Firma Friggemann (v.l.): Die Inhaber Ludger und Petra Friggemann, Azubi Simon Rückersberg, Obermonteur Frank Wimschulte, Praktikant Kevin Tazenko und Monteur Stephan Kiesel. *Fotos: ne/pr*

Sie hat in etwa die Größe einer handelsüblichen Kühl-Gefrier-Kombination. Sie arbeitet kaum hörbar. Und das Wichtigste: Sie spart ihrem Besitzer eine Menge Geld ein. Die Hybrid-Wärmezentrale ist erst seit wenigen Wochen auf dem Markt. Und in Walstedde steht das erste Modell der Region.

Auf dem Dachboden von Architekt Werner Pollmüller hat die Anlage ihren Platz gefunden und sorgt seitdem dafür, dass die Familie stets warmes Wasser hat und auch sonst nicht frieren muss. Eingebaut hat die Wärmezentrale das heimische Unternehmen Friggemann. Und Inhaber Ludger Friggemann kann am besten erklären, was es mit diesem Gerät auf sich hat.

„Es handelt sich um eine Kesselanlage, die die Energie von Solar, Wärmepumpe und Gas kombiniert nutzt“, so der Gas-Wasser-Installateurmeister. Auf dem Dach von Werner Pollmüller wurden also fünf Solarkollektoren installiert. Die Sonne heizt diese auf, die Energie wird an die Wärmezentrale weitergeleitet, diese bringt dann das Wasser auf eine angenehme Temperatur.

Nun gibt es aber auch Tage, an denen die Sonne mal nicht scheinen mag. Kein Problem für die Wärmezentrale. Sie holt sich die benötigte Energie durch eine Wärmepumpe. Und nur wenn diese den Bedarf auch nicht ausreichend decken kann, schaltet sich die Anlage auf Gasbetrieb um. Alles vollautomatisch. Der Besitzer bemerkt lediglich, dass seine monatlichen Energiekosten rapide sinken.

Gedacht ist diese neuartige Wärmezentrale für Menschen, die sich und ihren Geldbeutel unabhängiger von den schwankenden Öl- und Gaspreisen machen wollen. Einfamilienhäuser mit einer Wohnfläche zwischen 120 und 250 Quadratmetern sind für dieses Modell am geeignetsten. Gerade, wenn innerhalb des Hauses sowieso eine Sanierung ansteht, rät Ludger Friggemann zum Umrüsten.

Doch die Hybrid-Wärmezentrale ist bestimmt nicht das einzige, was die Firma Friggemann im Angebot hat.

Ende der 90er Jahre kamen Ludger Friggemann und seine Frau Petra von Hamm nach Walstedde, machten sich mit ihrem Unternehmen am Schicks Kamp selbstständig. Mittlerweile sind dort drei Monteure, ein Auszubildender und eine Bürokraft beschäftigt.

Neben den üblichen Installationsarbeiten im Badezimmerbereich hat sich die Firma Friggemann schon früh auf die regenerativen Energien spezialisiert. Solaranlagen, Biomassekessel, Wärmepumpen oder Pelletheizungen sind nur einige der Dinge, bei denen Friggemanns ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Besonders im vergangenen Jahr, als die Ölpreise ein neues Rekordniveau erreicht hatten, hatte die Walstedder Firma reichlich zu tun. „Alternative Heizungssysteme liefen einfach wie verrückt“, erinnert sich Ludger Friggemann. Kein Wunder: Jeder schaue halt, an welchen Ecken und Enden er noch sparen könne.

Um auf Dauer zu sparen, muss man natürlich zunächst einmal investieren. Die neue Hybrid-Wärmezentrale mit Solaranlage etwa kostet rund 25000 Euro. Doch bei einer Energieeinsparung von bis zu 70 Prozent hat sich diese Geldanlage schnell rentiert. Und: Zahlreiche Fördermöglichkeiten durch Land und Bund lassen den Anschaffungspreis auch noch um einiges geringer ausfallen. ***•ne***

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

Kontakt: Ludger Friggemann Installationen, Schicks Kamp 40, 48317 Drensteinfurt, Tel. (02387) 94019, Fax: (02387) 94039, E-Mail: friggemann-installationen@t-online.de.

Effizienz wird bezahlbar!
Die revolutionäre Heizungspumpe
ecocirc® auto

Hocheffizienz zum kleinen Preis:
Die neue ecocirc® auto.
Automatisch geregelt, hocheffizient mit volumenstromabhängiger Differenzdruckregelung. Elektronisch kommutiert mit Permanentmagnet-Technologie. Das heißt: Hocheffizienz zum kleinen Preis, mit der Zuverlässigkeit des Kugelmotors!

LAING
einfach · gut · aus prinzip
Insgesamt beträgt die Garantiezeit für geregelte Heizungspumpen Ecocirc auto 5 1/4 Jahre

Kfw-Förderprogramm
Der Einbau einer hocheffizienten Heizungspumpe mit Energieeffizienzklasse A wird bezuschusst:
- Zuschuss mindestens 25%
- Liegen die Kosten unter 400,– € beträgt der Zuschuss 100,– €
- Bei Kosten unter 100,– € wird kein Zuschuss gewährt

JETZT KFW-FÖRDERGELDER SICHERN
100,– EURO

Nähere Informationen:
Ludger Friggemann
Installationen
Drensteinfurt/Walstedde, Schicks Kamp 40
Telefon 0 23 87/9 40 19 · Fax 9 40 39

Beleuchtung · Installation · EDV Verkabelung · Haushaltsgeräte-Kundendienst
Elektrischer Anschluß der Wärmepumpe
Jungfermann Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 · Fax 0 23 87/91 98 84

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
jm Muesmann Bauunternehmung GmbH
48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71/4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
☏ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

Seniorenhilfe!
Wir räumen den Raum komplett mit allem Mobiliar, bringen Wände und Boden auf Vordermann und stellen alles wieder auf seinen Platz. Wir kümmern uns um alles!
suntrup
BODEN & WAND!
0251/37198 • 0171/4487924
Warendorfer Str. 134 • 48145 Münster
www.teppich-suntrup.de • Inh.: B. Leschnikowski

Staubfrei Parkett renovieren!
Jetzt bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.
Parkett Bouchette
Meisterbetrieb
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN
kn fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
Eigene moderne Ausstellung
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vernünftiges Verkehrskonzept fehlt

Tschirpke fordert neue Erschließungsstraße

Drensteinfurt • „Fahr vorsichtig – es könnte auch dein Kind sein“: Bereits seit Wochen mahnen diese Plakate die Autofahrer auf der Weidenbrede zu mehr Rücksicht auf spielende Kinder.

„Seitens der Stadt gibt es aber immer noch keine Reaktion“, bemängelt FDP-Bürgermeisterkandidat **Dr. Norbert Tschirpke** (Foto) in einer Pressemitteilung. Dabei sei die Problematik seit Jahren bekannt und die Raser auf der Weidenbrede ein Problem, das die Öffentlichkeit bereits im letzten Jahr erregte.

Für Tschirpke ist das Problem hausgemacht. „Es fehlt ein vernünftiges Verkehrskonzept für das Adenauerviertel. Die Anwohner müssen ewig lange durch die Spielstraßen rollen, um auf die Konrad-Adenauer-Straße zu gelangen. Dabei verlieren viele die Geduld und fahren dann zu schnell“, so der Bürgermeisterkandidat. Abhilfe könne nur ein neues Verkehrskonzept schaffen.

Gerade vor dem Hintergrund der Erschließung des Baugebietes Berthas Halde sei eine neue Zubringerstraße notwendig. „Die weitere Erschließung darf weder zu Lasten der Anwohner der Riether Straße noch der Weidenbrede bzw. Pferderennbahn gehen. Eine neue Erschließungsstraße von der B 58, noch vor der Q1, in Richtung Berthas Halde wäre eine Lösung.“

Wie sinnvoll Mathematik

im Berufsleben sein kann, das erlebten die Neuntklässler der Drensteinfurter Christ-König-Hauptschule am Donnerstag. Zu Besuch waren Diplom-Bauingenieur Bernd Schleimer und Vermessungstechniker Frank Risse vom Bauunternehmen Heckmann. „Wir wollen euch zeigen, dass die Geometrie durchaus in der Praxis Anwendung findet“, so Schleimer. Zunächst gab es eine theoretische Einführung; der Satz des Pythagoras und die Rechtwinkligkeit von Rechtecken wurden wiederholt. Die Praxis stand anschließend auf dem Stundenplan. Von den Experten bekamen die Jungen und Mädchen Tipps an die Hand, wie sie mit einfachen Mitteln – Bandmaß oder Zollstock und dem so genannten Maurerdreieck – rechte Winkel herstellen und kontrollieren können. Mathematik-Lehrerin Marita Baier-Eisenach hatte die Männer eingeladen, um ihren Schülern zu vermitteln, dass man in der Schule tatsächlich auch fürs Leben lernt. *Text/Foto: dz*

Flächen nutzbar machen

AK Landwirtschaft

Drensteinfurt • Bei der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes 2020 sind auch die Landwirte intensiv beteiligt worden. Insgesamt drei Sitzungen hat der Arbeitskreis Landwirtschaft gebraucht, um konkrete Arbeitsergebnisse vorzulegen.

Die Themen gingen von der landbaulichen Klärschlammverwertung über die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte hin zu Ausgleichsflächen.

Die Landwirte legten großen Wert darauf, dass weitere Flächeninanspruchnahme durch bauliche Maßnahmen möglichst gering gehalten wird, damit diese Flächen auch der landwirtschaftlichen Produktion zur Verfügung stehen.

Ein wichtiges Thema war darüber hinaus die bauliche Entwicklung im Außenbereich. Hier wünschen sich die Landwirte mehr Gestaltungsspielraum bei der wohnbaulichen und gewerblichen Nutzung leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude.

Breiten Raum nahm auch der Zustand der Wege im Außenbereich ein. „Im Vergleich zu anderen Städten haben wir einen ausgezeichneten Zustand der Wege im Außenbereich“, stellte **Hermann Borgschulte** (Foto), Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Walstedde, die Meinung der Landwirte dar. Die Landwirte legen aber großen Wert darauf, dass dieser Zustand durch dauernde Pflege und regelmäßige Sanierungsmaßnahmen erhalten bleibt.

Im Arbeitskreis wurde ferner über die Möglichkeiten diskutiert, nicht mehr erforderliche Wirtschaftswege im Außenbereich zurückzubauen und zu renaturieren.

Bildungsreise:

Die Drensteinfurter Synagoge und der jüdische Friedhof waren die ersten Stationen auf der Bildungsreise zu Orten, die das Wirken von Frauen in der Geschichte des Kreises Warendorf bezeugen. 33 Frauen waren vergangene Woche der Einladung des Ahlener Vereins Kulturelle gefolgt, um einige der historischen Orte aus dem kürzlich erschienenen Frauenbuch „Im Garten der Roswidis“ kennen zu lernen. Christa Paschert-Engelke leitete die Reise und gab die thematischen Einführungen. *Foto: pr*

Wie aus Eiern

junge Küken schlüpfen konnten die Kinder des St. Lambertus-Kindergartens Walstedde in den vergangenen Tagen beobachten. Walter Börste, Mitglied im Geflügelzuchtverein Werne und Großvater eines der Kinder, hatte seine Brutmaschine vier Tage lang im Kindergarten aufgebaut. Begeistert zeigten sich die Kinder auch von den mitgebrachten Küken, Hühnern und Hähnen, die sie auf den Arm nehmen und streicheln durften. *Foto: pr*

Etwas Besonderes

zum Muttertag haben sich die Kinder aus dem St. Georg-Kindergarten Ameke einfallen lassen. Sie malten mit Acryl bunte Herzen auf Leinwände. Zunächst kreierte jeder sein eigenes Herz, das dann mit Gips nachgelegt wurde. Nach dem Trocknen ging es an die farbliche Gestaltung. Bunt sollten die Herzen sein, das war das Motto der meisten Kinder. Die Überraschung und die Freude am Muttertag war groß. *Foto: pr*

Schlafen kann man zu Hause

Sendenhorster Schülergruppe verbringt 18 abwechslungsreiche Tage in Israel

Sendenhorst • 18 Tage dauerte der Aufenthalt der 21 Schüler der Realschule St. Martin in Israel. Zusammen mit ihren Begleitern Gerd Wilpert, Johanna Seehausen und Wolfgang Marhold erlebten sie eine intensive Zeit, angefüllt mit berührenden und fordernden Programmpunkten – und manchmal wenig Schlaf.

Die gastgebende Schülergruppe aus Mevasseret-Zion holte die Gäste aus Deutschland am Flughafen ab. Nachdem die israelischen Jugendlichen bereits im Oktober 2008 in Deutschland waren, gab es nun ein höchst freudiges Wiedersehen.

Die ersten Tage verbrachte die deutsche Gruppe nun zunächst alleine im arabischen Ostteil Jerusalems. Hier konnten die Schüler die Kar- und Ostertage an heiliger Stätte miterleben. Den Ostergottesdienst feierten die Schüler – nach einer 40-minütigen nächtlichen Bergtour – frühmorgens auf dem Ölberg. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, als während des Gottesdienstes am Sonntagmorgen die Sonne aufging und einen herrlichen Blick auf Jerusalem eröffnete.

Ausflug ans Meer

Am Nachmittag stand dann ein Besuch im arabischen Betlehem auf dem Programm. Die entspanntere Sicherheitslage hat diesen Programmpunkt erstmals für eine Schülergruppe aus Sendenhorst möglich gemacht.

Nach den ersten Tagen in Jerusalem begann dann die Zeit in den israelischen Gastfamilien. Nun begriffen alle, wie gut es war, dass man in der Schule Englisch gelernt hatte. Ein gemeinsamer Ausflug führte die deutsch-israelische Gruppe an das Tote und das Rote Meer .

Waren die ersten gemeinsamen Tage von Besichtigungen und Spaß geprägt, so begann nach der Rückkehr in Mevasseret-Zion die Arbeit am gemeinsamen Projekt „No roots – no wings“ („Ohne Wurzeln keine Flügel“). Die Berliner Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ hat diese gemeinsame Arbeit der deutschen und israelischen Schüler mit einer großen Summe finanziell gefördert. Wo liegen die Wurzeln meiner Familie? Welche Erlebnisse und Traditionen sind bis heute lebendig? Was bedeuten diese Wurzeln für mich? Wie ein roter Faden zog sich dieses Thema durch die gemeinsame Arbeit der Austauschschüler. Alle Familien wurden befragt und die Ergebnisse festgehalten. Auch trafen die Schüler in Yad Vashem mit Menachem Mayer zusammen, der als kleiner Junge während der NS-Zeit mit seinem Bruder den Heimatort Hoffenheim verlassen musste und seitdem in Israel lebt.

Tal und Lea haben bei einem Kunstprojekt an ihrer Schule mitgemacht. *Foto: pr*

Kunstprojekt

In der Schule wurde das gemeinsame Thema auch in einem Kunstprojekt bearbeitet. Jedes Austauschpaar erstellte ein großformatiges Bild. 20 dieser Bilder schmücken seitdem die Eingangshalle der Schule in Mevasseret-Zion und geben Zeugnis von einem gelungenen Projekt.

Den Höhepunkt der schulischen Arbeit bildete die Zeremonie am Yom HaShoah, dem Holocaust-Gedenktag in Israel. Auch deutsche Schüler konnten diese bewegende Zeremonie musikalisch mitgestalten. Als um 10 Uhr die Sirene ging, erstarb im Gedenken an die 6 Millionen Opfer für zwei Minuten alle Bewegung in Israel. Sogar die Autos auf der nahen Autobahn hielten an. Die Zeremonie in der Schule von Mevasseret-Zion wurde vom amerikanischen Nachrichtensender CNN gefilmt und zusammen mit einem Interview eines deutschen und eines israelischen Schülers der Sendenhorster Gruppe weltweit in den Tagesnachrichten zum Holocaust-Gedenktag in Israel ausgestrahlt.

Beim Abschied von Israel flossen viele Tränen – aber es muss ja kein Abschied für immer sein. Nun liegt es an den Jugendlichen selbst, den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Die Schüler besuchten die Al-Jezzar-Moschee in Akko. *Foto: pr*

„Vorbild“ für drei Lotsen

Auszeichnungen

Sendenhorst/Albersloh • Zum ersten Mal vergab die Verkehrswacht im Kreis Warendorf einen Preis für besonderes soziales Engagement unter dem Motto „Mehr Sicherheit auf den Straßen im Kreis Warendorf“. Bei einer Feierstunde im Restaurant Waldmutter übergab Landrat Dr. Olaf Gericke die von dem Künstler Manfred Kronenberg geschaffenen Graphiken „Das Vorbild“ an Ursula Leifeld (Albersloh), Bärbel Nienaber (Oelde) und Wolfgang Siegert (Sendenhorst). Aus einer Vielzahl von Vorschlägen hatte die Jury die Frauen und Männer ausgesucht. Über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren haben sie den Elternlotsendienst in ihren Heimatorten geleitet bzw. begründet.

Johannes Tryba, Geschäftsführer der Verkehrswacht im Kreis Warendorf, begrüßte als Initiator der Preisverleihung die Gäste. Sein besonderer Dank galt den Sponsoren, allen voran dem Künstler und Designer Manfred Kronenberg. Der Beelener hatte seine in einer kleinen Auflage von 60 Exemplaren erstellten, handsignierten Grafiken kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein Exemplar wird auch im Kreishaus in Warendorf einen Ehrenplatz bekommen, versprach der Landrat.

„Alle drei haben sich in den Dienst der Gemeinschaft gestellt“, lobte Gericke bei der Preisverleihung das ehrenamtliche Engagement und wünschte sich viele Nachahmer, damit Unfälle verhindert und die Straßen sicherer werden. • *ak*

Bunte Bilder der eigenen vier Wände

Informationsveranstaltung der Vereinigten Volksbank zum Thema „Energiekosten sparen“

Drensteinfurt/Rinkerode • Durch den in den vergangenen Jahren teils rasanten Anstieg der Kosten für Öl, Gas und Strom wird das Thema „Energiekosten einsparen“ immer wichtiger. Dass sich viele Hausbesitzer nicht nur mit alternativen Energien, sondern auch mit Dämmmaßnahmen und anderen Einsparmöglichkeiten beschäftigen, das wurde am Mittwoch im Pfarrzentrum Rinkerode bei einer Informationsveranstaltung der Vereinigten Volksbank deutlich.

Dabei stellte Niederlassungsleiterin Theres Moddick den rund 80 Teilnehmern aus Drensteinfurt und Rinkerode die Ergebnisse der Thermografie-Aktion vor, die vor einigen Wochen in Kooperation mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall und dem Ingenieurbüro Peter Uenning aus Ostbevern durchgeführt wurde.

Über die hohe Nachfrage in der Kundschaft nach einer solchen Thermografieaufnahme von den eigenen vier Wänden ging Moddick ein: „Wir hatten nicht mit einem derart großen Interesse gerechnet. Die Resonanz zeigt uns, dass wir mit diesem Angebot den Wünschen und Bedürfnissen vieler Hauseigentümer entsprochen haben.“

Doch nicht nur die Thermografieaufnahme vom Eigenheim, sondern auch Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten von solchen energetischen Sanierungsmaßnahmen und zur fachlichen Ausführung gab es bei der Veranstaltung. Dafür hatte die Volksbank in Evelyn Leipold, Prokuristin bei der WGZ Bank in Düsseldorf, und in Peter Uenning, Architekt und Energieberater zwei Spezialisten engagiert.

Zum Schluss gab es das, worauf die Kunden gewartet hatten: die Thermografieaufnahme vom eigenen Haus, die Schwachstellen aufdecken und dadurch das gezielte Angehen von Maßnahmen zum Energiesparen möglich machen soll.

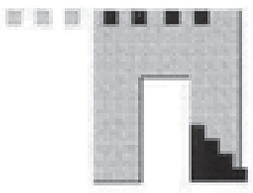
Familienanzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

steinbildhauerei rüther Grabmale



Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 7318 · Privat: 984060 · Westwall 69
mobil: 0170/9928513
www.werne-direkt.de/ruether

Für die Glückwünsche und Geschenke zu meiner Kommunion bedanke ich mich sehr herzlich, auch im Namen meiner Eltern. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Laura Krull

Drensteinfurt, im Mai 2009

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer ersten heiligen Kommunion am 10. Mai haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns dafür, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Die Kommuniongruppe
Dominik Bergs, Lena Held,
Ana Hilkes, Davide Frank,
Luca Seibt

Drensteinfurt, im Mai 2009

Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Sommerwind.
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh',
send' ich als Stern vom Himmel euch meine Grüße zu.

Luise Kötter

verw. Tauferner, geb. Niewöhner
* 25. März 1934 † 12. Mai 2009

Wir wollen nicht traurig sein, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie hatten.

Hubert Roters (als Lebensgefährte)
Ursula und Franz-Josef
mit Raphaela
Nicoletta und Hans Werner
mit Maximilian und Elisa
Marianne
mit Helmut und Sandra
Anni
mit Claudia
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Nicoletta Schlüter, Tannenweg 6, 48317 Drensteinfurt
Das Seelenamt ist am Montag, dem 18. Mai 2009 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle am Merscher Weg aus.
Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Samstag, dem 16. Mai 2009 um 18.30 Uhr nach der Vorabendmesse.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Caritas, den Ehrenamtlichen der Hospiz Ahlen e.V., dem Team der Gemeinschaftspraxis Salomon.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Bestattungen
Josef Kröger
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274 oder 9595

BESTATTUNGEN
HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CtF- / CtP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Wir stehen Ihnen zur Seite
Bestattungen
Osthues
ANDREAS NETTEBROCK
- Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3
(Am Rathaus)
Tel. 0 23 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

Herzlichen Dank

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. Heiligen Kommunion haben wir uns sehr gefreut.
Wie bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Florian Borghoff, Adrian Fiedler, Nadine Fögeling,
Nils Merschoff, Janek Schulze Natorp

Drensteinfurt, im Mai 2009

Herzlichen Dank

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. Heiligen Kommunion haben wir uns sehr gefreut.
Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Sophia Lenz, Johanna Niess, Tatjana Hilgenhöner,
Darleene Harke, Victoria Wichmann, Celina Misch

Drensteinfurt, im Mai 2009

Gisela Lenz

* 27. Juli 1927
† 18. Mai 2008

Ein Jahr ohne dich!

Es war schön, das Leben mit dir zu teilen,
zu lieben, zu lachen, aber auch zu weinen.
Wer sagt, die Zeit heilt alle Wunden,
der hat es selbst noch nicht empfunden.

Wir vermissen dich!

Gerhard Lenz
Kinder und Enkelkinder

Wir feiern das erste Jahresseelenamt am Samstag, den 23. Mai 2009, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/951616
Tel. Walstedde 02387/919650
Tel. Drensteinfurt 02508/999716
Infos: www.huerkamp.eu

Herzlichen Dank

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. Heiligen Kommunion haben wir uns sehr gefreut.
Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Simon Grönewäller, Maurice Hillebrand, Malte Mentrup,
Daniel Ostermann, Lorenz & Valentin Kröger

Drensteinfurt, im Mai 2009

Kleinanzeigen-BORSE

Bestellschein

Füllen Sie diesen Bestellschein gut leserlich aus. Je Buchstabe, zeichen und Wortabstand ein Kästchen.

Diese Anzeige erscheint in der nächst erreichbaren Ausgabe, wenn kein Datum vorgegeben.

Name: _____

Vorname: _____

Telefon: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bez. d. Instituts: _____

BLZ: _____

Datum/Unterschrift: _____

Konto-Nr.: _____

Gewünschter Erscheinungstag:

Mittwoch, ...
(Anzeigenschluß: Dienstag, 11.00 Uhr)

Samstag, ...
(Anzeigenschluß: Donnerstag, 16.00 Uhr)

Private Kleinanzeigen:
Bis 6 Zeilen = € **6.50**

Bei unverändertem zweimaligen Erscheinen an zwei aufeinanderfolgenden Erscheinungstagen (Mi. + Sa., oder Sa. + Mi.)
= € **11.-**

Chiffregebühr: = € **5.-**
Bei Chiffre-Zusatz entsprechende Kästchen mehr

Gewerbliche Anzeigen werden nach dem jeweils gültigen Anzeigentarif abgerechnet.

ZAHLUNGSWEISE (Bitte ankreuzen)

☐ bar, bei Anzeigenabgabe ☐ Abbuchung

Am besten gleich einsenden, faxen oder abgeben.

Dreingau-Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 99 03-0
Telefax 0 25 08 / 99 03-40

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Mittwoch

Einmalige Verlegung auf Mittwoch 20.05.!

auf der Martinstraße von 13.00–18.00 Uhr

Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

ANGEBOT:
Geranien und Fuchsien
Stck. 1.50 €

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Geschäftsanzeigen

Raiffeisen-Markt

MÜMMEL Premium-Nagerfutter
Naturbelassen, gesund und lecker!
Meerschweinchen, 1000 g-Packung **2,69**
Hamster, 750 g-Packung **1,89** GP (1000 g = 2.52)
Zwergkaninchen, 1250 g-Packung
~~49,99~~ **2,99** 1000 g = 2.39
34,95
2 Beutel Mümmel-Futter kaufen und 1 Mümmel-Drops gratis dazu

Kleintier-Freigehege
Inklusive Tür und abnehmbarem Nylonboden. Gitter verzinkt.
Maße: 6 Elemente à 60 x 63 cm.

Ihre Raiffeisen-Märkte
48317 Drensteinfurt, Raiffeisenstraße 6 (Am Bahnhof)
48317 Rinkerode, Am Bahnhof 1
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.
Heizöl und Flüssiggas • Ihr Energiepartner vor Ort!
Kontakt: Herr Rosendahl, Tel. 0 23 87 / 92 02 14
Herr Witte, Tel. 0 25 38 / 81 71

SONDERANGEBOTE in HOLZ

Für Keller, Dachausbau und Garten
Fichte Profilbretter SL farblos o. transp. weiß gewachst, deckend weiß lasiert
Fichte,- Blockhaus-, Fase-, Softline-, Hemlock-Sauna Profilbretter
Hobeldielen, Rauhspund, Balkon-Glattkantbretter u.v.m.
Geöffnet Mo.-Sa., 8 - 13 Uhr u. n. tel. Vereinbarung

A. Reinker
– HOLZHANDLUNG –
Marienstr. 26 Tel. 0 25 08 / 2 63 Fax: 10 56 48317 Drensteinfurt

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

2009 noch möglich!
EU-Führerschein ohne MPU.
Schnell, legal, günstig, nach EU-Richtlinien. Rufen Sie an!
Tel. 04 21/5 66 99 65 o. 01 75/7 62 38 15

Meistergrill
Inh. Peter Föcker

Im Angebot:
Rumpsteak 250 g 7,90 €
Mo. - Sa. 11.30 - 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen.
29. und 30.05.2009 geschlossen!
Drensteinfurt - Raiffeisenstraße / Am Ladestrang 4
oder telef. Bestellung unter
Tel. 0 25 08 / 98 40 77

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Soforthilfe: 02508 - 9939823
Philipp Spielbusch Computer
PSC
Abgestürzt?
• Service & Beratung
• Verkauf von PC & Laptop
• Monitore
Hausbesuche nach Terminvereinbarung
www.psc-drensteinfurt.de

Auto/KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 0 23 87/90 00 60

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen **+ALTGOLD**
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur im Auftrag der GVG Pforzheim.
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

STALJAN
Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59
● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Anspruchsvolle Programmierung von
Excel- und Access-Tools
Auch Schulung / Coaching möglich!
Tel. 01 70/ 5 81 44 88
mail@grafexcel.de
www.grafexcel.de

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt mit Abtransport. Geräte vorhanden.
Tel. 0171/ 1 92 23 53

Elektro Service Ahlers
Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte
Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
48317 Drensteinfurt · Am Ladestrang 12

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/ 39 95

DB C 180 Elegance
Autom., 1,8 Ltr.,90 kW, EZ: 5/95, 117 tkm, schwarz-met., Klima, ESD, 4 EFen., Alu, AHK, top Zustand, 4.390 Euro.
Tel. 01 73/ 7 30 04 19

Lensing Druck
Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Was immer Sie möchten – wir drucken es.

Mit modernster Technik, einem kompetenten Team, kreativen Ideen und viel Erfahrung.

Sprechen Sie mit uns!

Lensing Druck
Ahaus · 0 25 61 / 6 97-80, -20
Münster · 02 51 / 5 92-23 50
Dortmund · 02 31 / 90 59-20 10, -20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.

Mit Druck!